Energie. Wasser. Leben.

BDEW-Strompreisanalyse November 2016

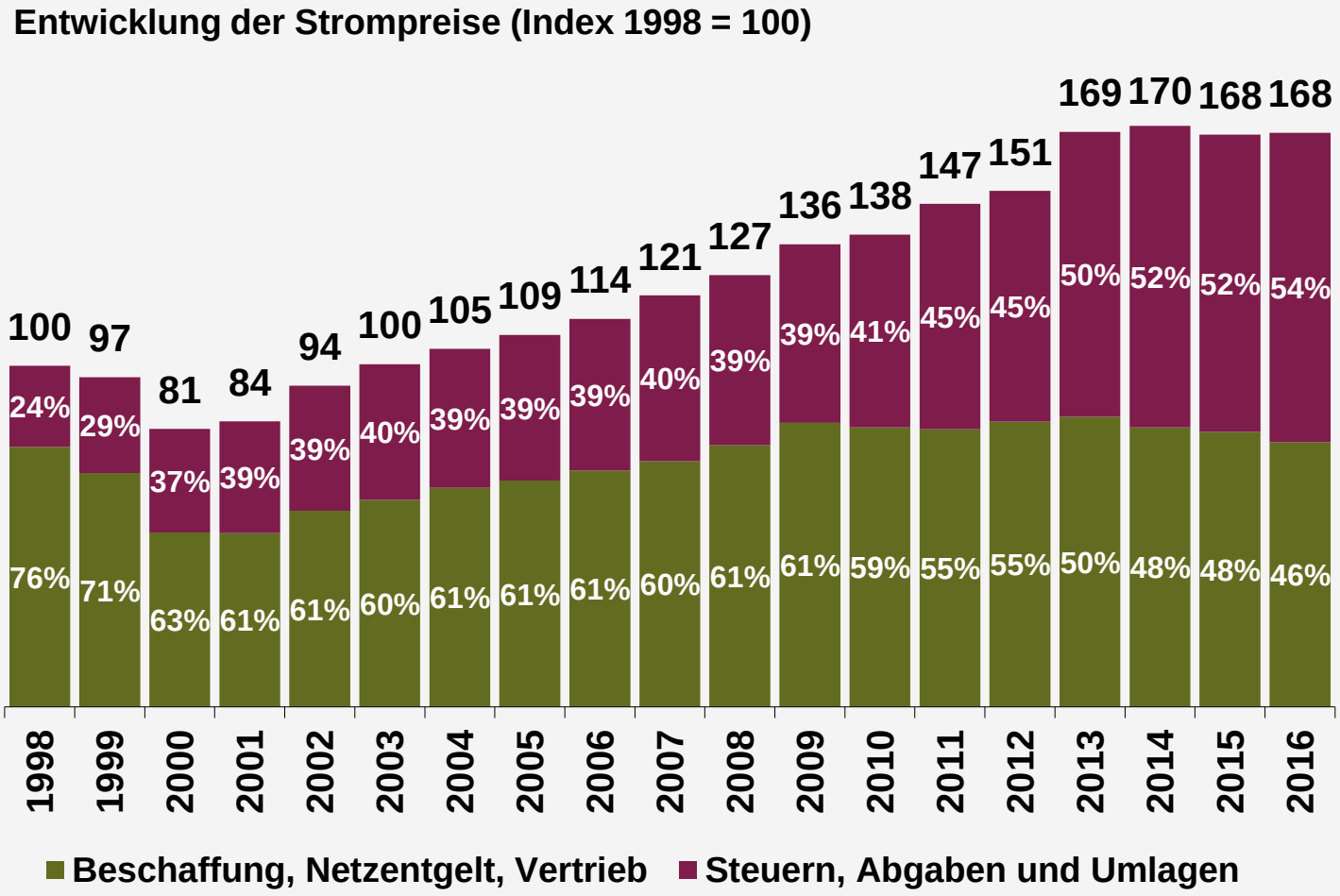
Haushalte und Industrie

Berlin, 24. November 2016

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

- Der durchschnittliche Strompreis für Haushalte ist im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert und liegt 2016 bei 28,80 ct/kWh (2015: 28,70 ct/kWh / Durchschnittserlös; Grundpreis anteilig für einen Jahresverbrauch von 3.500 kWh enthalten).
- Steuern, Abgaben und Umlagen sind 2016 um 4 Prozent (+0,60 ct/kWh) gestiegen. Für das kommende Jahr 2017 steigen diese erneut um gut 4 Prozent (rd. 0,7 ct/kWh) auf dann rund 16,2 ct/kWh an.
- Die Netzentgelte sind 2016 ebenfalls um 4 Prozent (+0,27 ct/kWh) gestiegen. Die bislang veröffentlichten vorläufigen Netzentzgelte für 2017 legen auch hier im Durchschnitt einen weiteren Anstieg nahe.
- Dem hingegen sind die Kosten für Beschaffung und Vertrieb im Jahr 2016 um 11 Prozent (-0,79 ct/kWh) niedriger als 2015 (Haushaltskunden).
- Der Anteil von Steuern, Abgaben und Umlagen am Haushaltsstrompreis ist 2016 auf knapp 54 Prozent gestiegen (2015: 52 Prozent). Der Anteil der Netzentgelte beträgt 24 Prozent, Beschaffung und Vertrieb liegen bei 22 Prozent. Für das Jahr 2017 wird der Anteil der Steuern, Abgaben und Umlagen unverändert bei etwa 54 Prozent bleiben.
- Der durchschnittliche Strompreis für kleine bis mittlere Industriebetriebe (ohne Stromsteuer) ist gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Prozent bzw. 0,2 ct/kWh gestiegen.
- Die Preise am Großhandelsmarkt sind im Jahr 2016 im Durchschnitt je nach Produkt 12 bis 16 Prozent niedriger als im Jahresdurchschnitt 2015. Auch die Preise für CO_2-Emissionszertifikate sind im Jahresmittel rückläufig und liegen mit einem bisherigen Durchschnittspreis von 5,37 €/t CO_2 um 30 Prozent unter dem Jahresmittel von 2015.

Steuern und Abgaben: Haushaltsstrom*



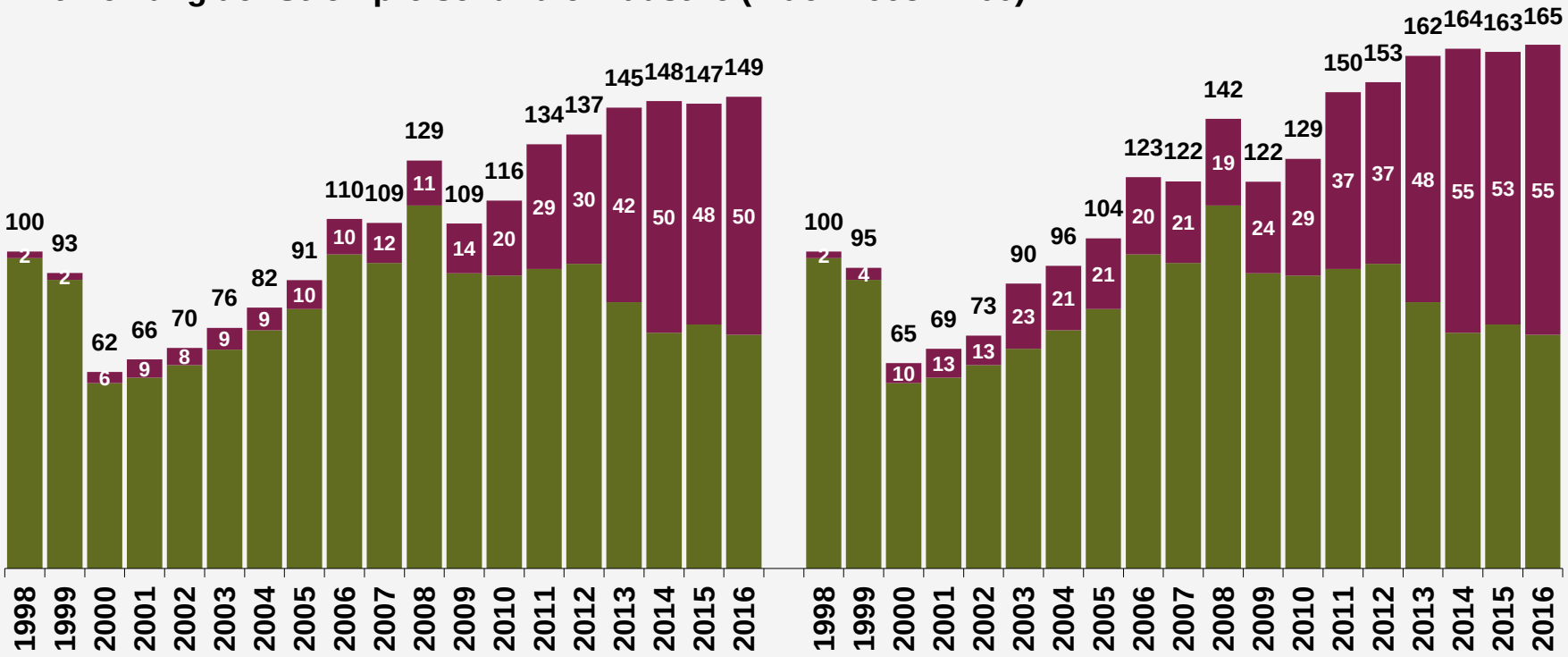
Quelle: BDEW; Stand: 11/2016

* Haushalt mit 3.500 kWh Jahresverbrauch

Steuern und Abgaben: Industriestrom

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Entwicklung der Strompreise für die Industrie (Index 1998 = 100)



Mittelspannungsseitig versorgte Industrie
- ohne Stromsteuer -
Jahresverbrauch 160.000 bis 20 Mio. kWh

Mittelspannungsseitig versorgte Industrie
- inkl. Stromsteuer -
Jahresverbrauch 160.000 bis 20 Mio. kWh

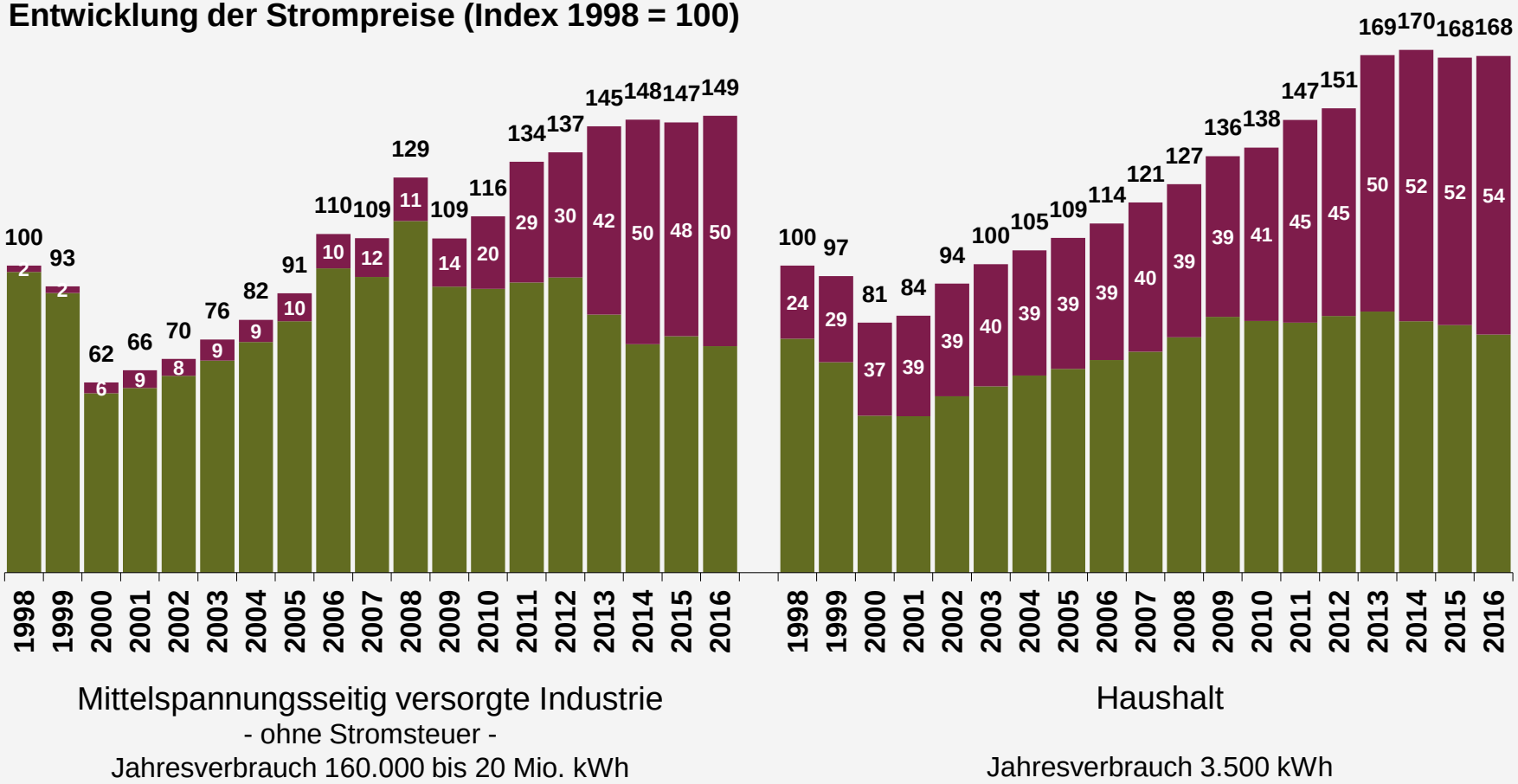
Beschaffung, Netzentgelt, Vertrieb **Steuern, Abgaben und Umlagen (Anteil in %)**

Quellen: VEA, BDEW; Stand: 11/2016

Steuern und Abgaben: Haushalte und Industrie

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Entwicklung der Strompreise (Index 1998 = 100)



Mittelspannungsseitig versorgte Industrie
- ohne Stromsteuer -
Jahresverbrauch 160.000 bis 20 Mio. kWh

Haushalt

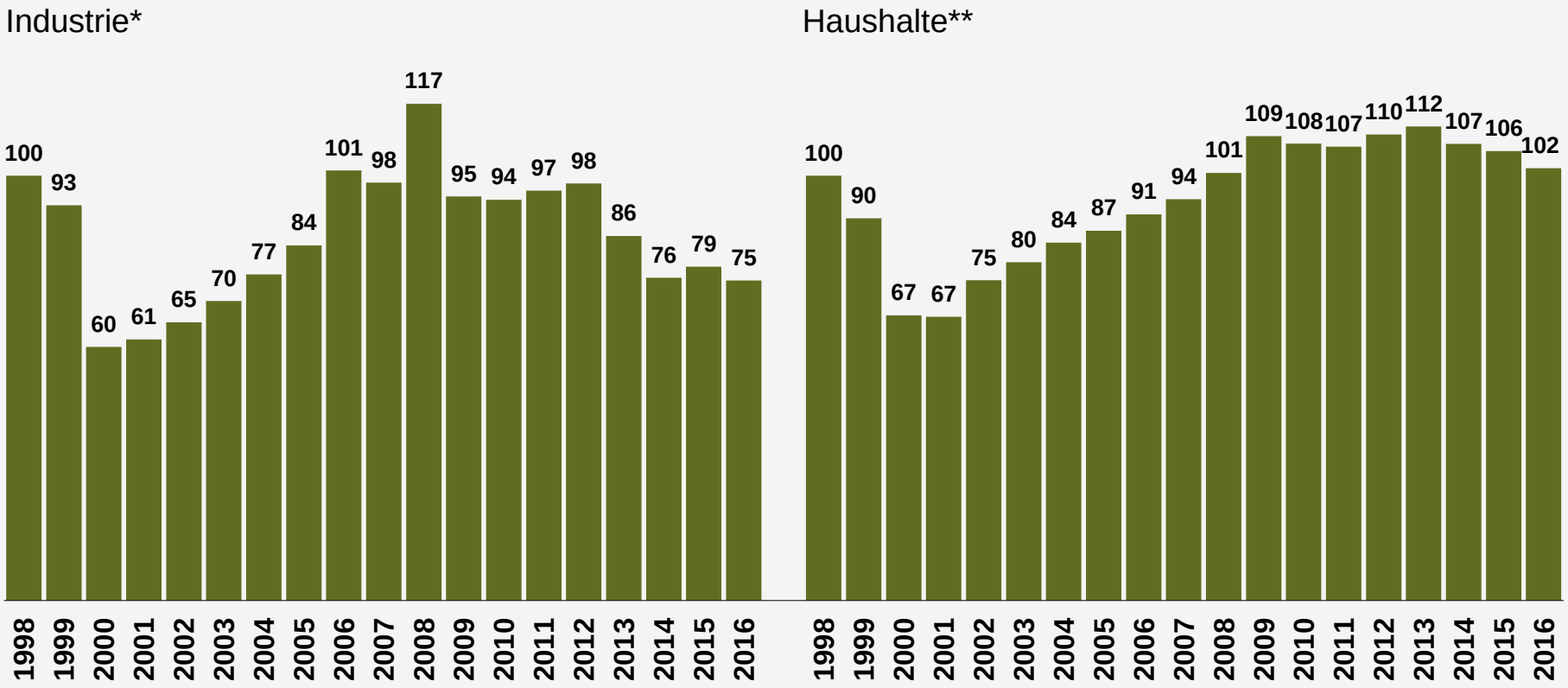
Jahresverbrauch 3.500 kWh

■ **Beschaffung, Netzentgelt, Vertrieb** ■ **Steuern, Abgaben und Umlagen (Anteil in%)**

Quellen: VEA, BDEW; Stand: 11/2016

Versorgeranteil am Strompreis: Haushalte und Industrie

Versorgeranteil (Beschaffung, Netzentgelt, Vertrieb) ohne Steuern, Abgaben und Umlagen
(Index 1998 = 100)



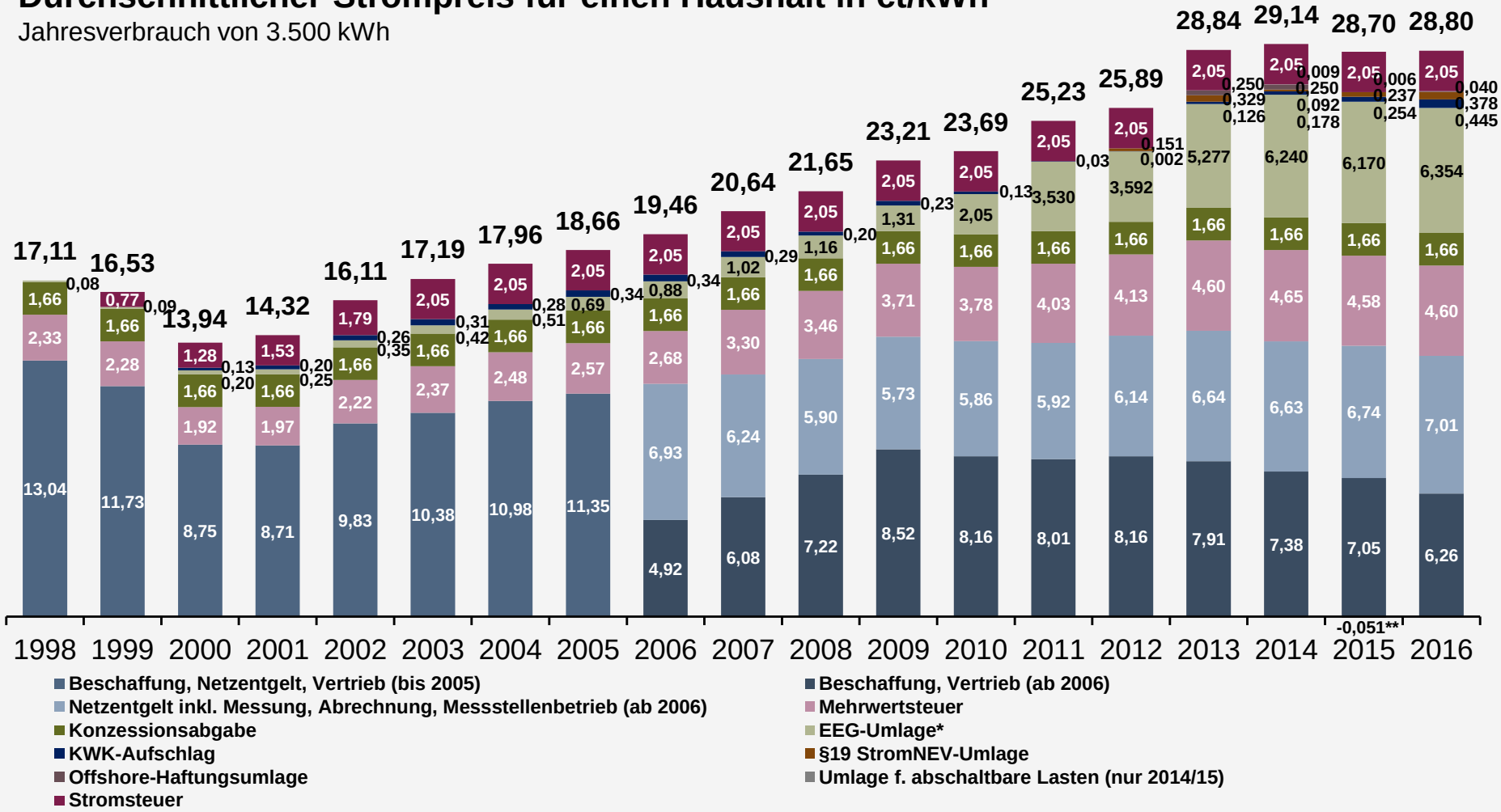
* Mittelspannungsseitig versorgte Industrie; Stand: 11/2016
** Haushalt mit 3.500 kWh Jahresverbrauch; Stand: 11/2016

Quellen: VEA, BDEW

Strompreis für Haushalte

Durchschnittlicher Strompreis für einen Haushalt in ct/kWh

Jahresverbrauch von 3.500 kWh



* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

**Offshore-Haftungsumlage 2015 wegen Nachverrechnung negativ

Quelle: BDEW, Stand: 11/2016

Strompreis-Bestandteile für Haushalte

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Durchschnittlicher Strompreis für einen Haushalt in ct/kWh

Jahresverbrauch von 3.500 kWh

Bestandteile in ct/kWh	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beschaffung, Netzentgelt, Vertrieb	13,04	11,73	8,75	8,71	9,83	10,38	10,98	11,35											
Beschaffung, Vertrieb									4,92	6,08	7,22	8,52	8,16	8,01	8,16	7,91	7,38	7,05	6,26
Netzentgelt inkl. Messung, Abrechnung, Messstellenbetrieb									6,93	6,24	5,90	5,73	5,86	5,92	6,14	6,64	6,63	6,74	7,01
Mehrwertsteuer	2,33	2,28	1,92	1,97	2,22	2,37	2,48	2,57	2,68	3,30	3,46	3,71	3,78	4,03	4,13	4,60	4,65	4,58	4,60
Konzessionsabgabe	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66
EEG-Umlage*	0,08	0,09	0,20	0,25	0,35	0,42	0,51	0,69	0,88	1,02	1,16	1,31	2,05	3,530	3,592	5,277	6,240	6,170	6,354
KWK-Aufschlag			0,13	0,20	0,26	0,31	0,28	0,34	0,34	0,29	0,20	0,23	0,13	0,03	0,002	0,126	0,178	0,254	0,445
§19 StromNEV-Umlage															0,151	0,329	0,092	0,237	0,378
Offshore-Haftungsumlage																0,250	0,250	-0,051	0,040
Umlage für abschaltbare Lasten																	0,009	0,006	
Stromsteuer		0,77	1,28	1,53	1,79	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
GESAMT	**17,11**	**16,53**	**13,94**	**14,32**	**16,11**	**17,19**	**17,96**	**18,66**	**19,46**	**20,64**	**21,65**	**23,21**	**23,69**	**25,23**	**25,89**	**28,84**	**29,14**	**28,70**	**28,80**

* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

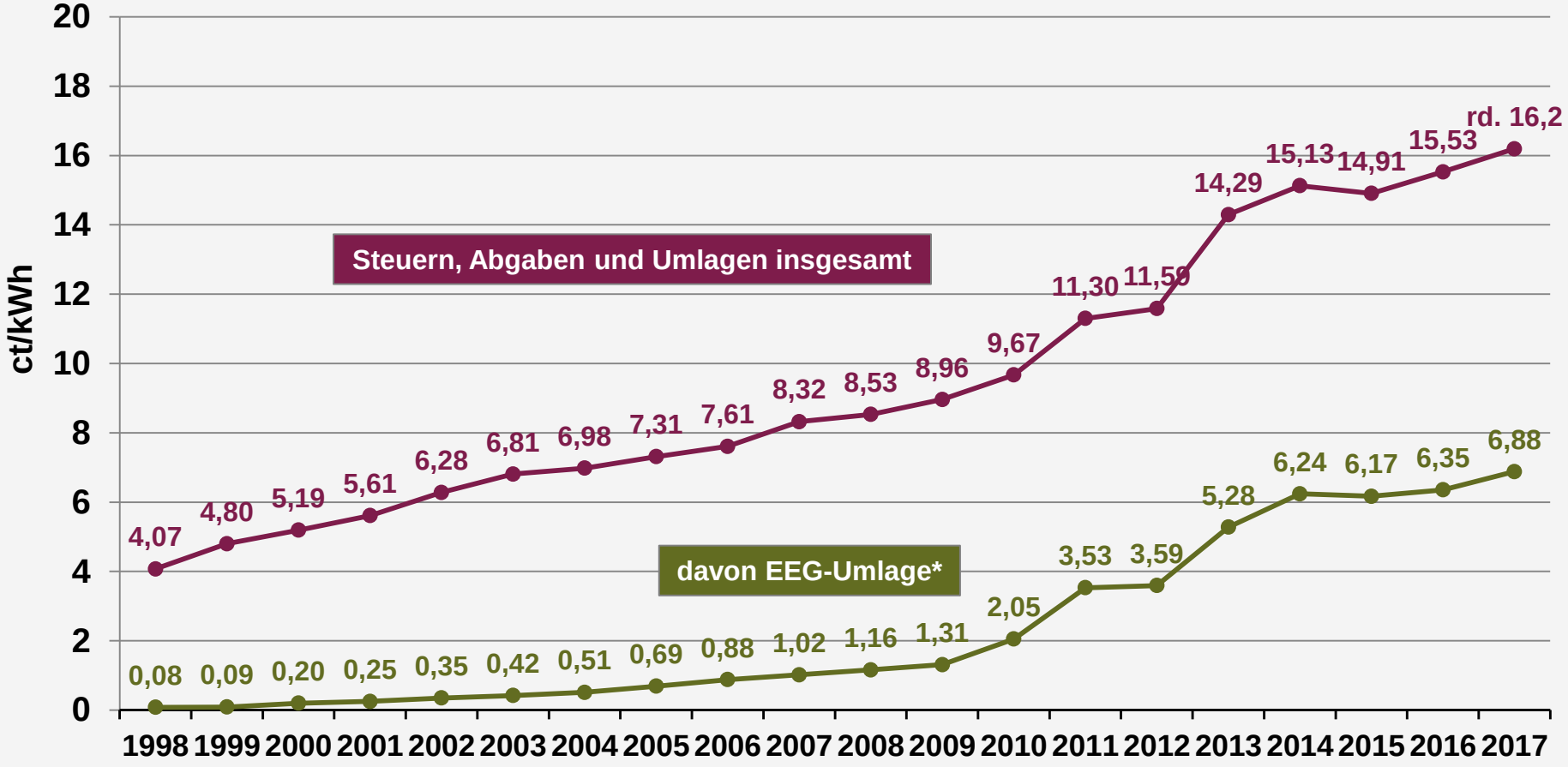
Quelle: BDEW, Stand: 11/2016

Strompreis für Haushalte: Steuern, Abgaben und Umlagen ab 1998

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Bestandteile des durchschnittlichen Strompreises für einen Haushalt (ct/kWh)

Jahresverbrauch von 3.500 kWh

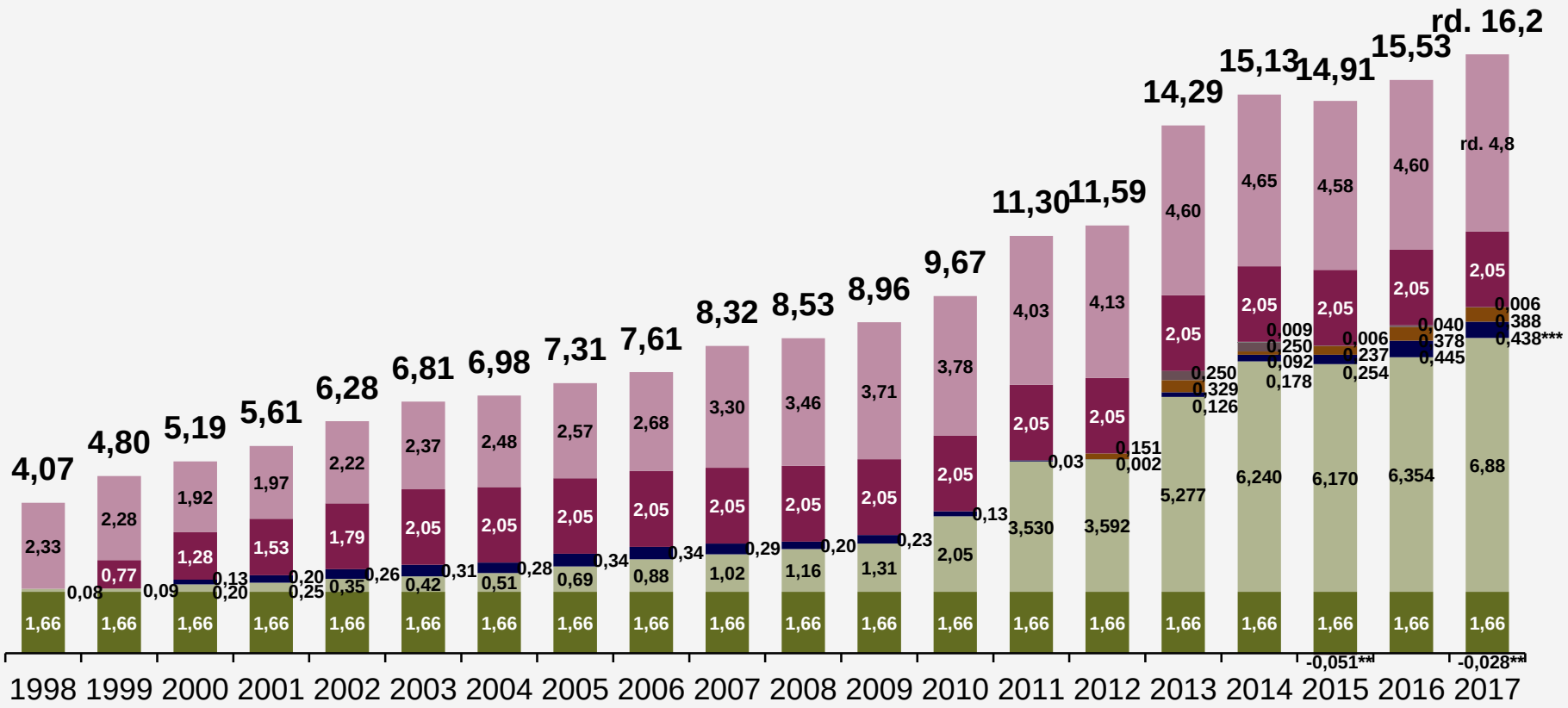


* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

Quelle: BDEW, Stand: 11/2016

Steuern, Abgaben und Umlagen für Haushalte in Cent/kWh

bdew
Energie. Wasser. Leben.



*ab 2010 Anwendung AusgleichMechV
*** Basis indikativer KWK-Aufschlag
**Offshore-Haftungsumlage wegen Nachverrechnung negativ

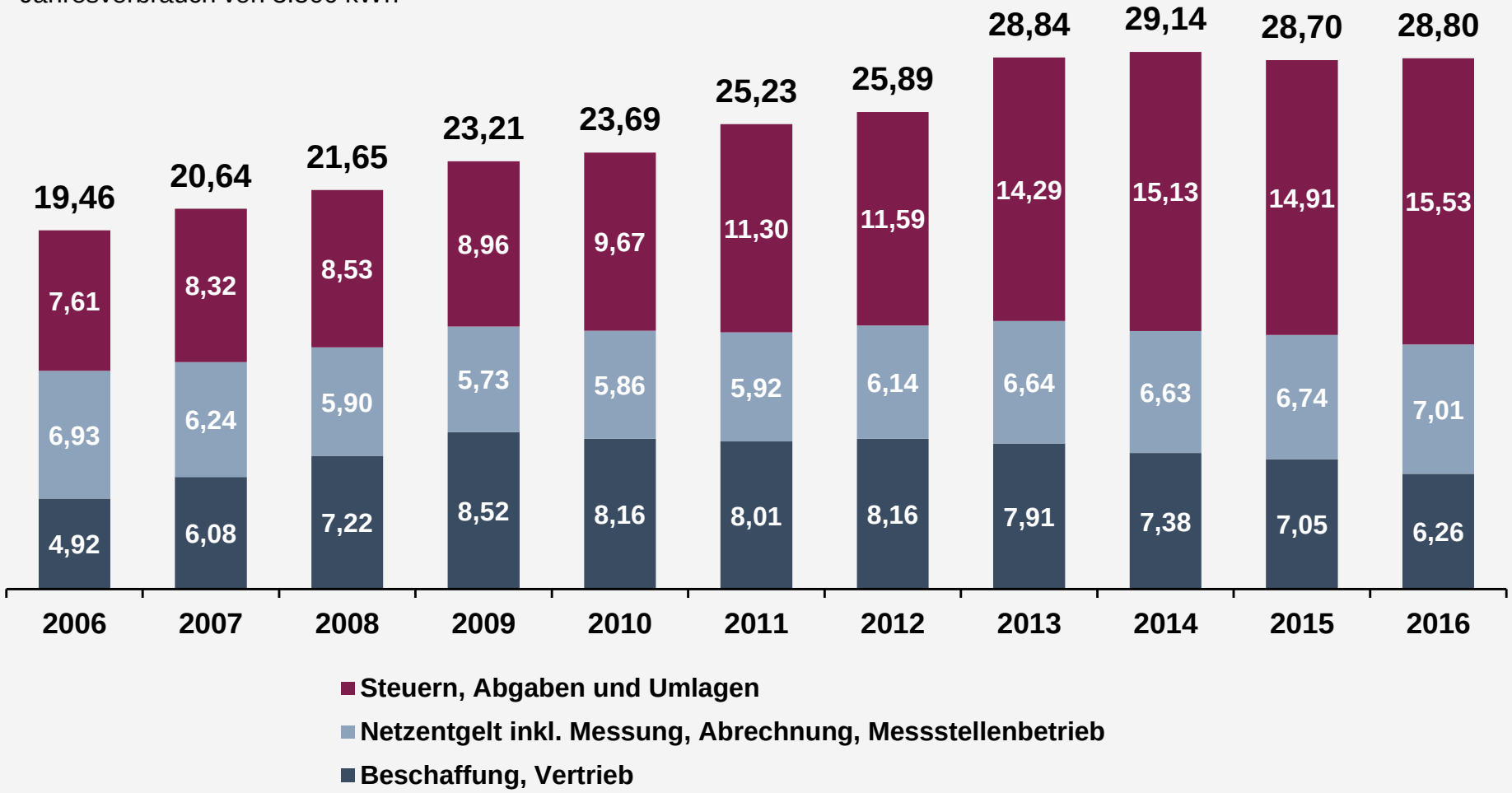
Quelle: BDEW, Stand: 11/2016

Drei Bestandteile:
Der Strompreis für Haushalte (Cent/kWh)

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Durchschnittlicher Strompreis für einen Haushalt in ct/kWh

Jahresverbrauch von 3.500 kWh



* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

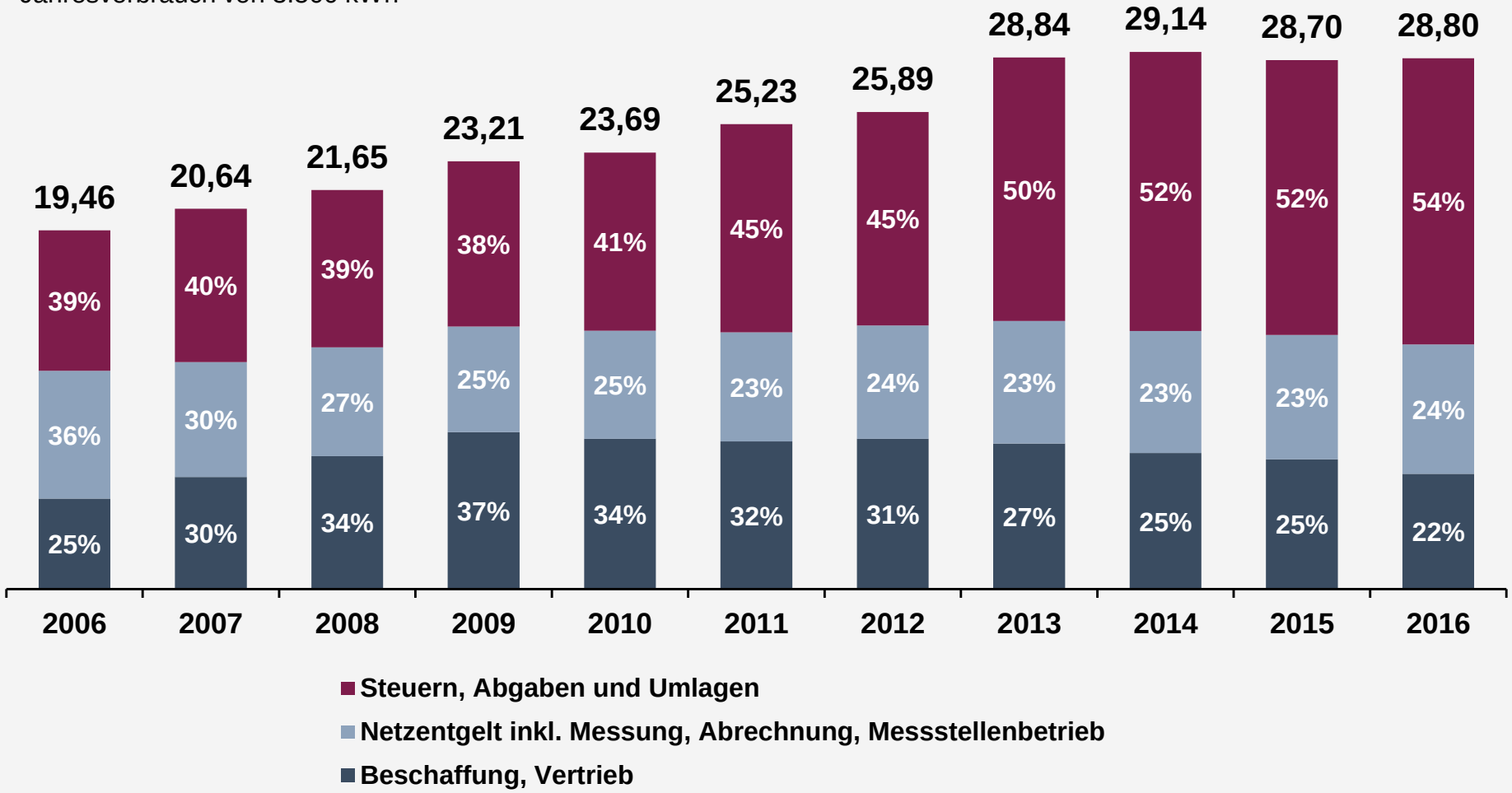
Quelle: BDEW, Stand: 11/2016

Drei Bestandteile:
Der Strompreis für Haushalte (Anteile in %)

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Durchschnittlicher Strompreis für einen Haushalt in ct/kWh und Anteile in %

Jahresverbrauch von 3.500 kWh



* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

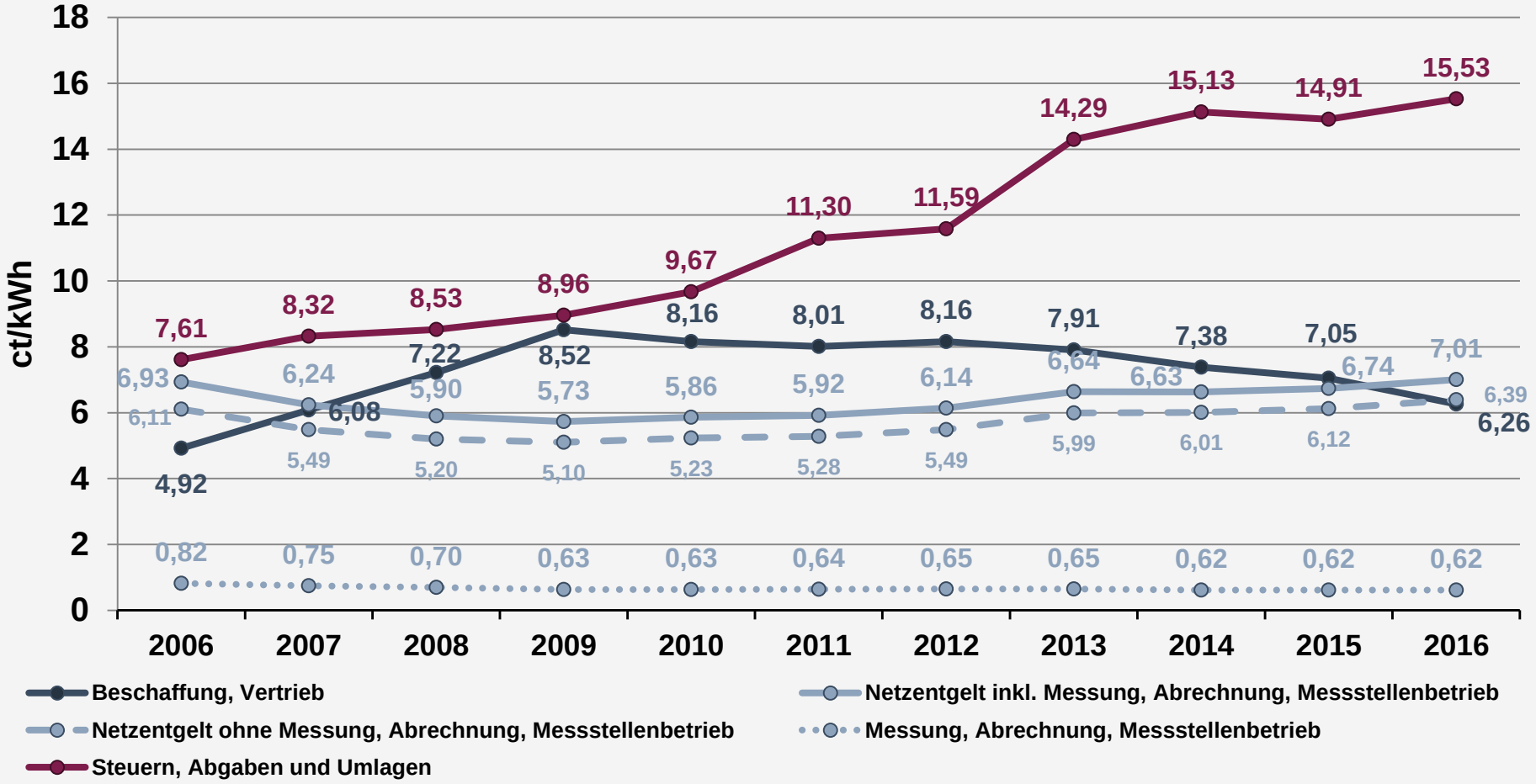
Quelle: BDEW, Stand: 11/2016

Entwicklung der Strompreis-Bestandteile für private Haushalte

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Bestandteile des durchschnittlichen Strompreises für einen Haushalt (ct/kWh)

Jahresverbrauch von 3.500 kWh



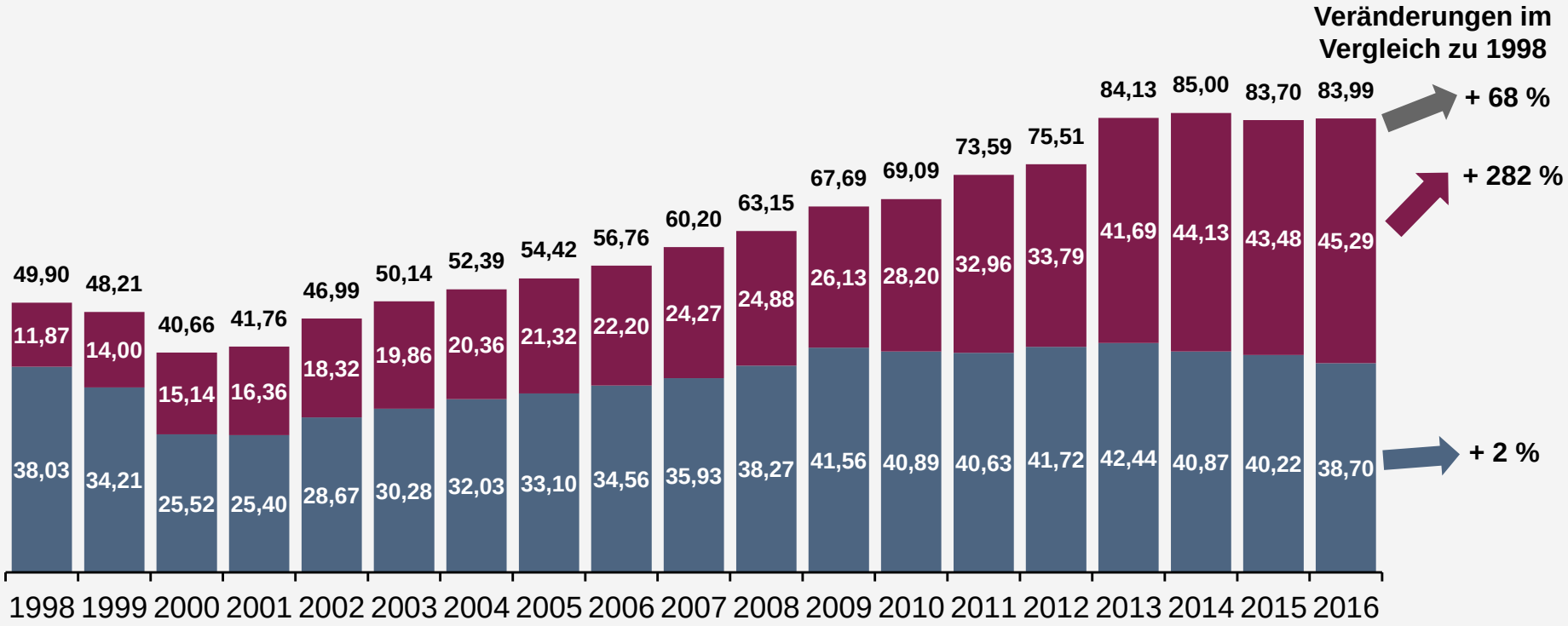
* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

Quelle: BDEW, Stand: 11/2016

Stromrechnung für Haushalte

Durchschnittliche monatliche Stromrechnung für einen Haushalt in Euro

Jahresverbrauch von 3.500 kWh



Beschaffung, Netzentgelt und Vertrieb

Steuern, Abgaben, Umlagen

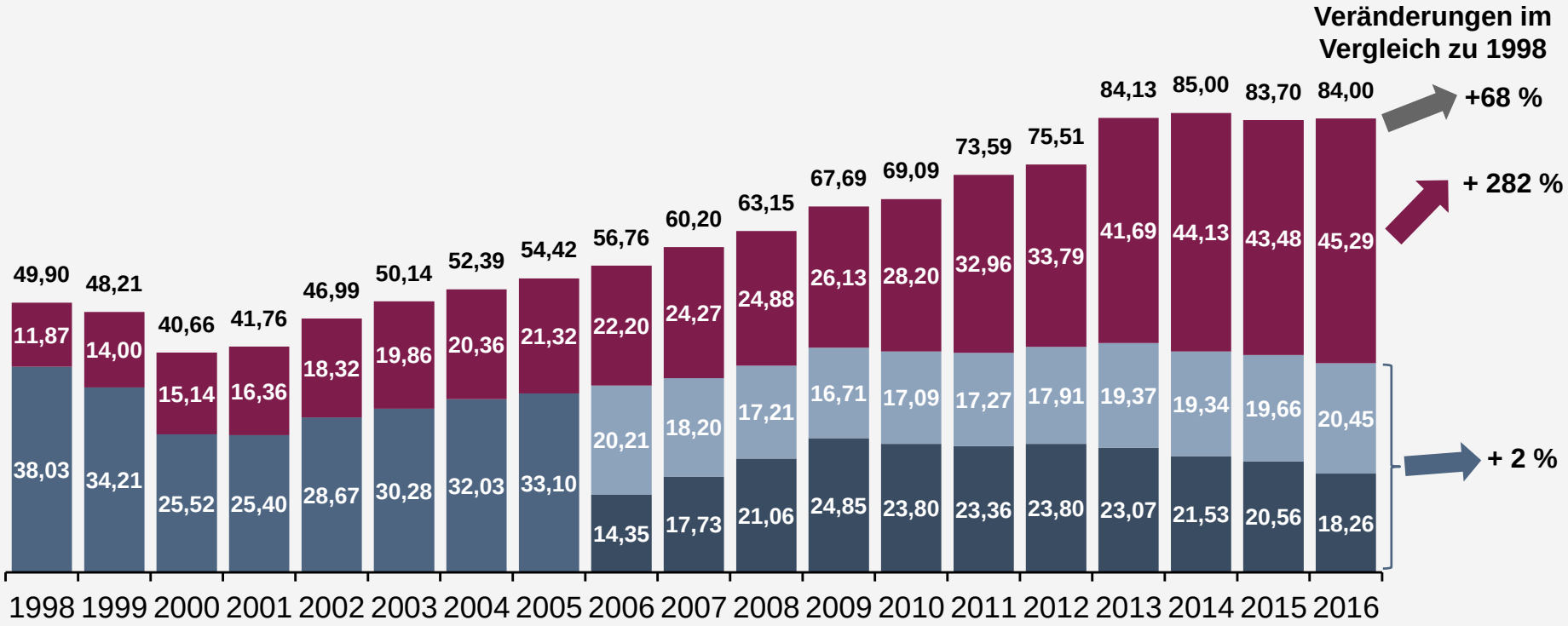
(2016: EEG-Umlage, KWK-Aufschlag, §19 StromNEV-Umlage, Offshore-Haftungsumlage, Stromsteuer, Konzessionsabgabe, Mehrwertsteuer)

Quelle: BDEW, Stand: 11/2016

Stromrechnung für Haushalte

Durchschnittliche monatliche Stromrechnung für einen Haushalt in Euro

Jahresverbrauch von 3.500 kWh



Beschaffung, Netzentgelt, Vertrieb (bis 2005)

Beschaffung, Vertrieb (ab 2006)

Netzentgelt inkl. Messung, Abrechnung und Messstellenbetrieb (ab 2006)

Steuern, Abgaben, Umlagen

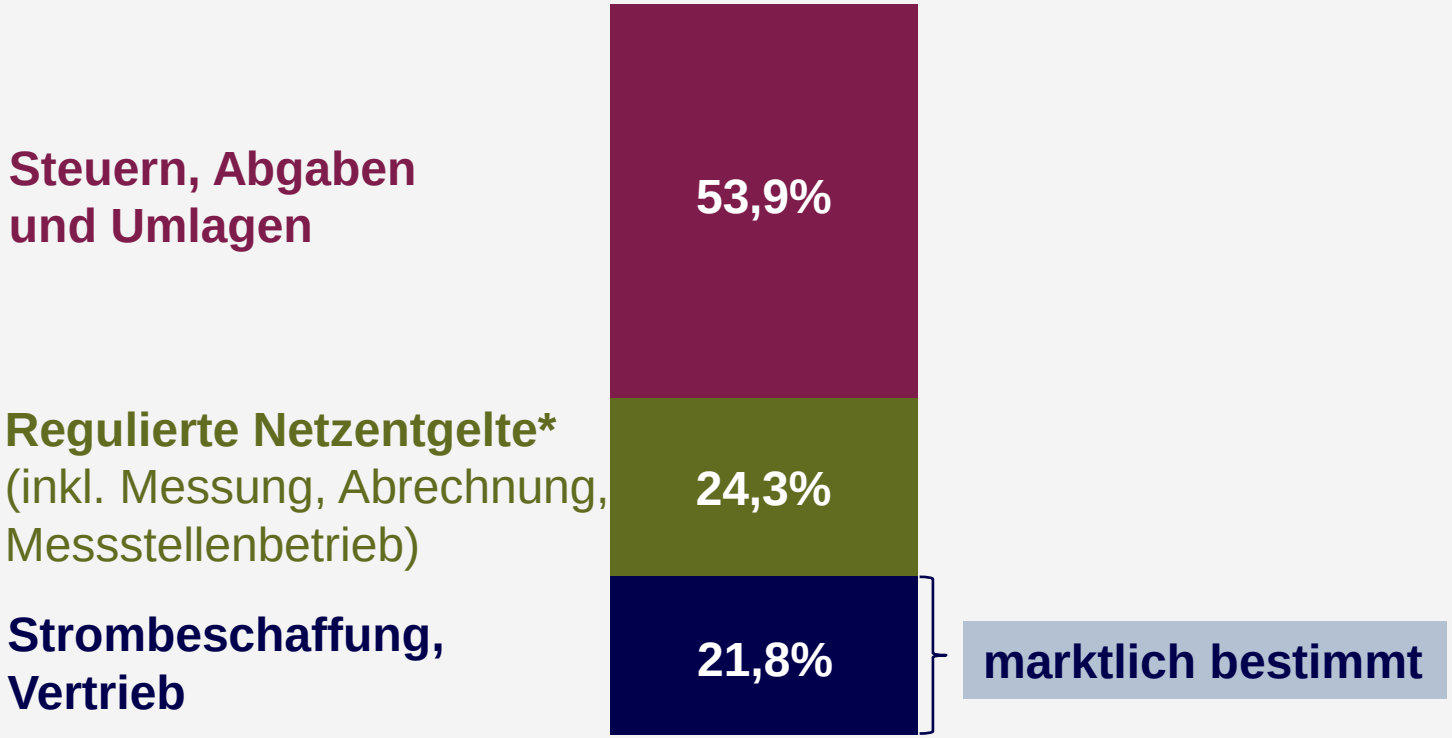
(2016: EEG-Umlage, KWK-Aufschlag, §19 StromNEV-Umlage, Offshore-Haftungsumlage, Stromsteuer, Konzessionsabgabe, Mehrwertsteuer)

Quelle: BDEW, Stand: 11/2016

Strompreis für Haushalte 2016: Drei wesentliche Bestandteile

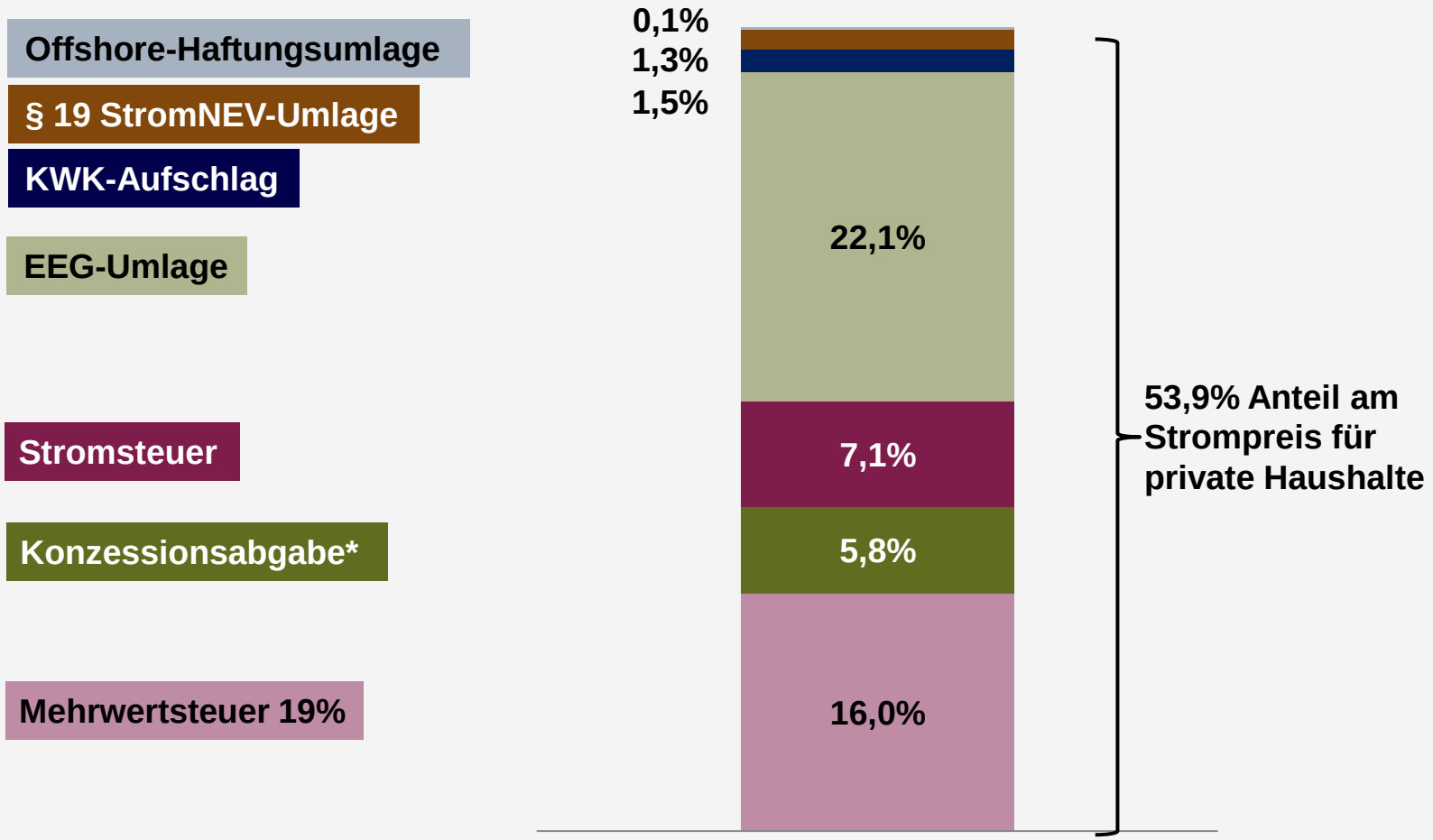
bdew
Energie. Wasser. Leben.

Durchschnittliche Zusammensetzung des Strompreises 2016 für einen Haushalt in Deutschland mit 3.500 kWh Jahresverbrauch



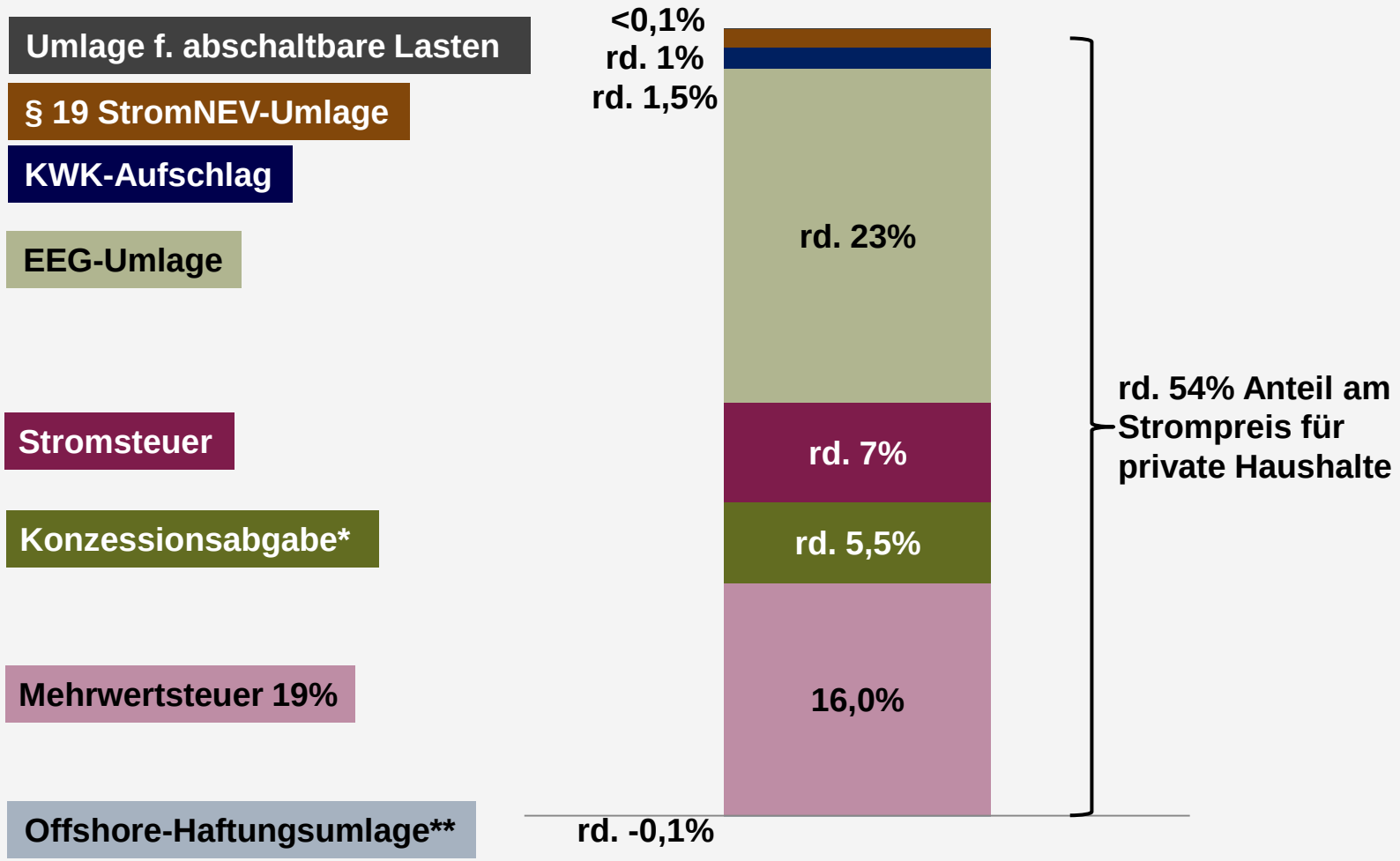
* durchschnittliches Netto-Netzentgelt inkl. Entgelte für Messung, Messstellenbetrieb und Abrechnung, kann regional deutlich variieren
Quelle: BDEW; Stand: 11/2016

Strompreis für Haushalte 2016: Staatliche Steuern, Abgaben und Umlagen



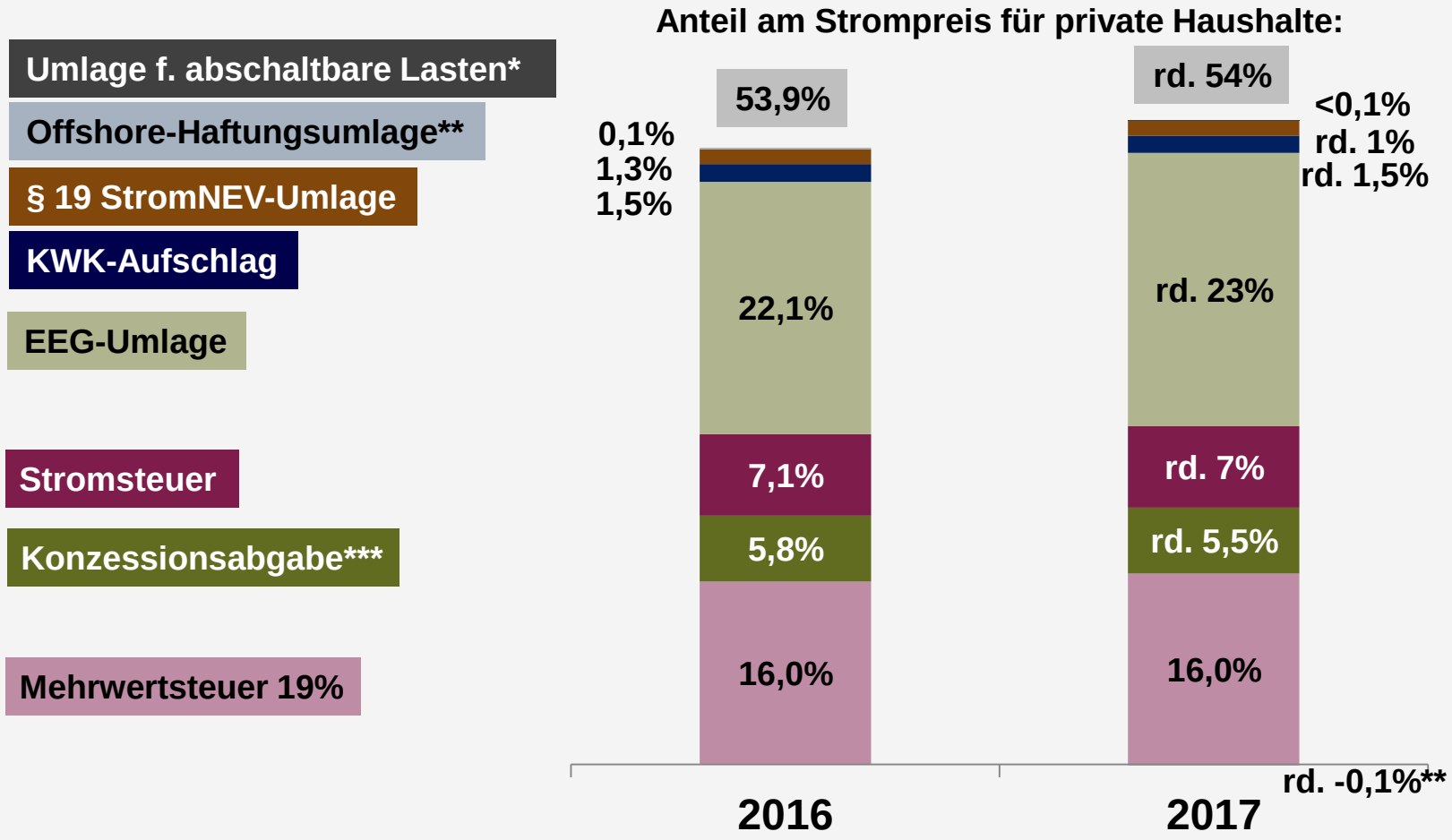
* durchschnittliche Konzessionsabgabe, variiert je nach Gemeindegröße
Quelle: BDEW; Angaben bei einem Verbrauch von 3.500 kWh/a; Stand: 11/2016

Strompreis für Haushalte 2017: Staatliche Steuern, Abgaben und Umlagen



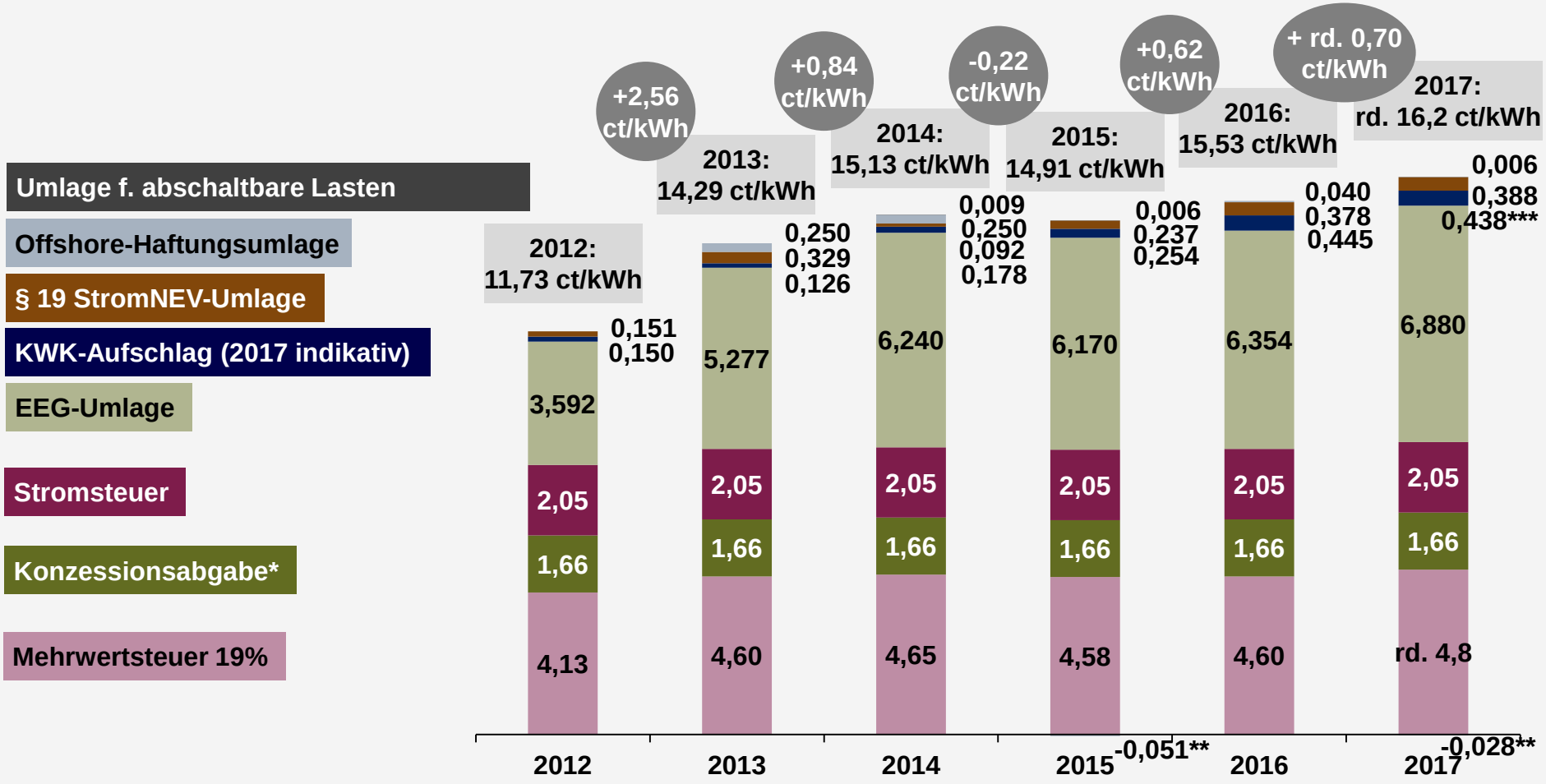
* durchschnittliche Konzessionsabgabe, variiert je nach Gemeindegröße **Offshore-Haftungsumlage wegen Nachverrechnung negativ
Quelle: BDEW; Angaben bei einem Verbrauch von 3.500 kWh/a; Stand: 11/2016

Strompreis für Haushalte 2016/17: Staatliche Steuern, Abgaben und Umlagen



* Umlage für abschaltbare Lasten entfällt 2016
** Offshore-Haftungsumlage 2017 ist negativ aufgrund höherer Rückverrechnung aus dem Jahr 2015
*** durchschnittliche Konzessionsabgabe, variiert je nach Gemeindegröße
Quelle: BDEW; Angaben bei einem Verbrauch von 3.500 kWh/a; Stand: 11/2016

Strompreis für Haushalte 2012 bis 2017: Staatliche Steuern, Abgaben und Umlagen



* durchschnittliche Konzessionsabgabe, variiert je nach Gemeindegröße

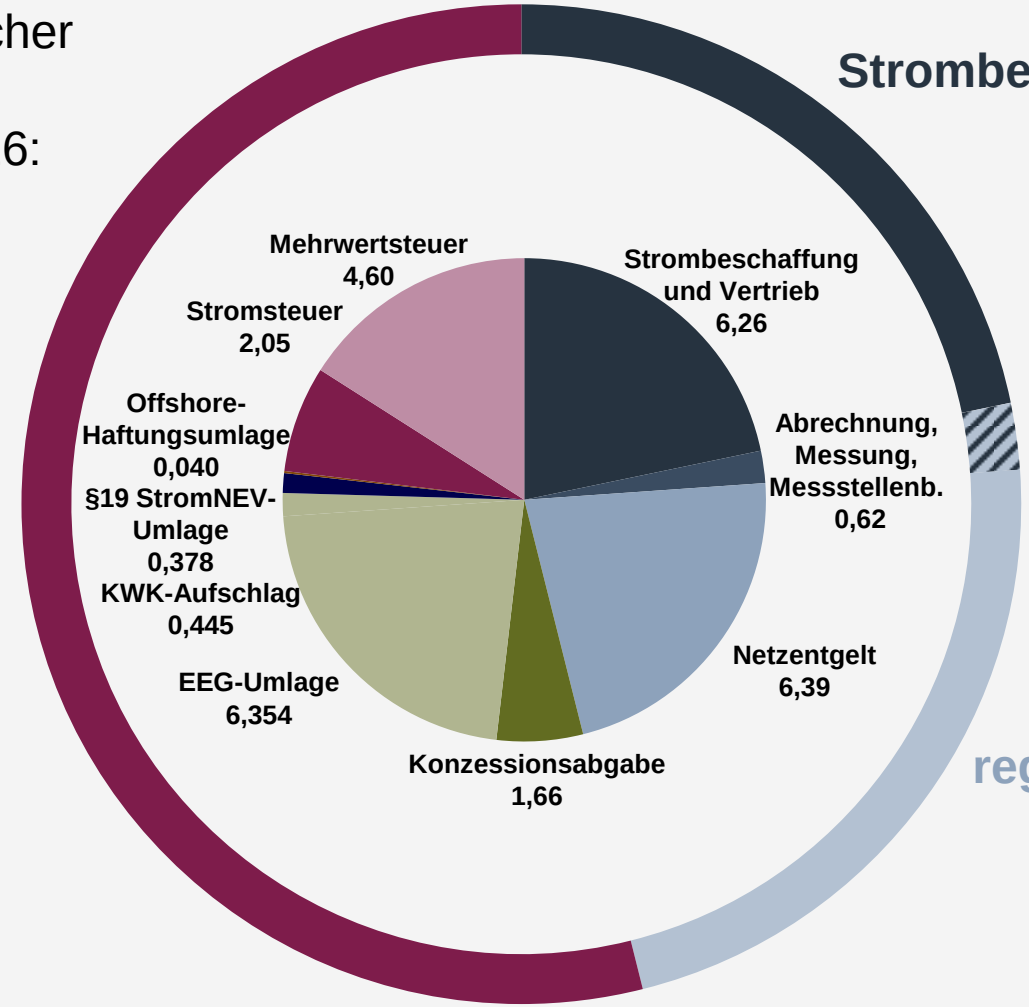
** Offshore-Haftungsumlage 2015 bzw. 2017 ist negativ aufgrund höherer Rückverrechnung aus dem Jahr 2013 bzw. 2015

*** Basis indikativer KWK-Aufschlag

Quelle: BDEW; Angaben in ct/kWh bei einem Verbrauch von 3.500 kWh/a; Stand: 11/2016

Strompreis Haushalte 2016

Durchschnittlicher Strompreis für Haushalte 2016: 28,80 ct/kWh



Strombeschaffung/Vertrieb marktlich 21,8%

Abrechnung/Messung marktlich/reguliert 2,1%

regulierte Netzentgelte 22,2%

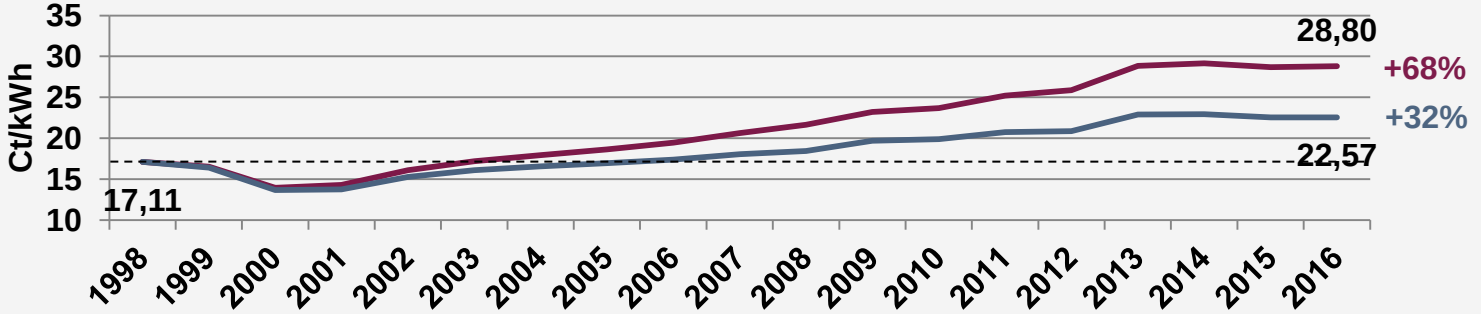
Steuern, Abgaben und Umlagen 53,9%

Quelle: BDEW; Angaben in ct/kWh bei einem Verbrauch von 3.500 kWh/a; Stand: 11/2016

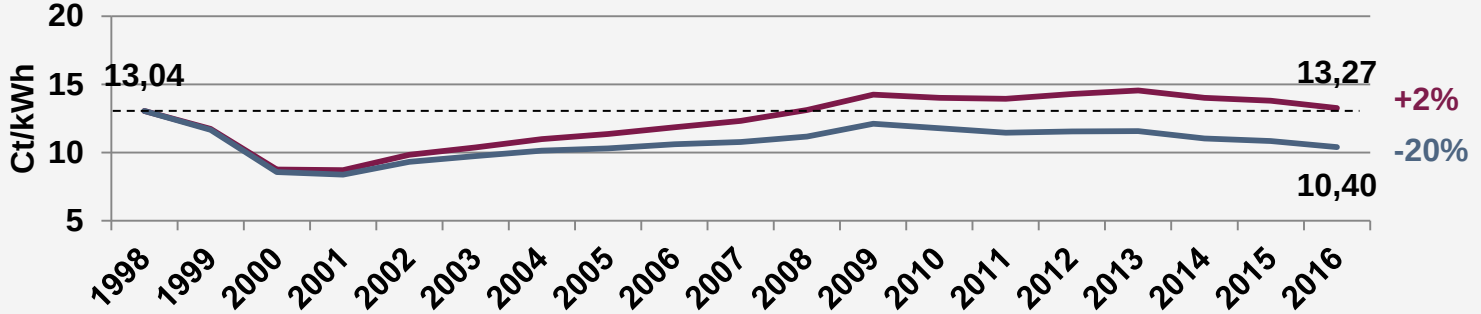
Strompreis Haushalte seit 1998: Nominale vs. reale* Preisentwicklung

bdew
Energie. Wasser. Leben.

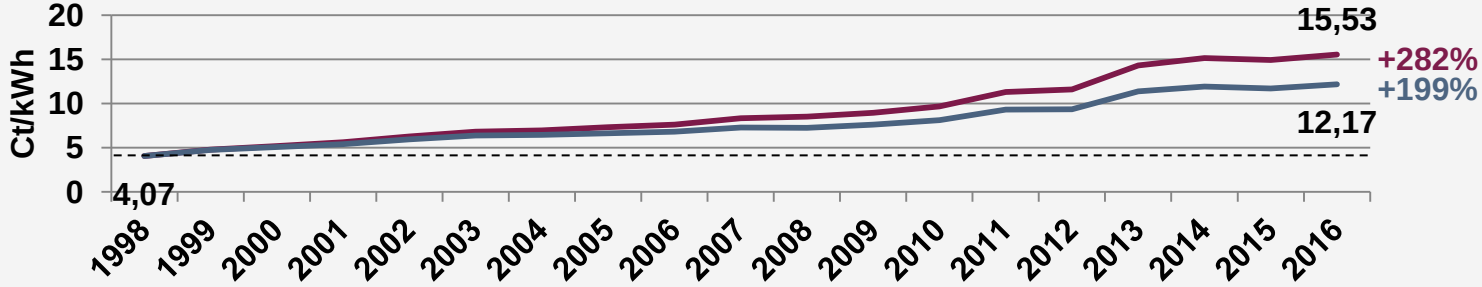
Strompreis Haushalt
Insgesamt



Strompreis Haushalt
Versorgeranteil (Beschaffung, Netz-entgelt, Vertrieb)



Strompreis Haushalt
Steuern, Abgaben und Umlagen



in jeweiligen Preisen — deflationiert/preisbereinigt in Preisen von 1998

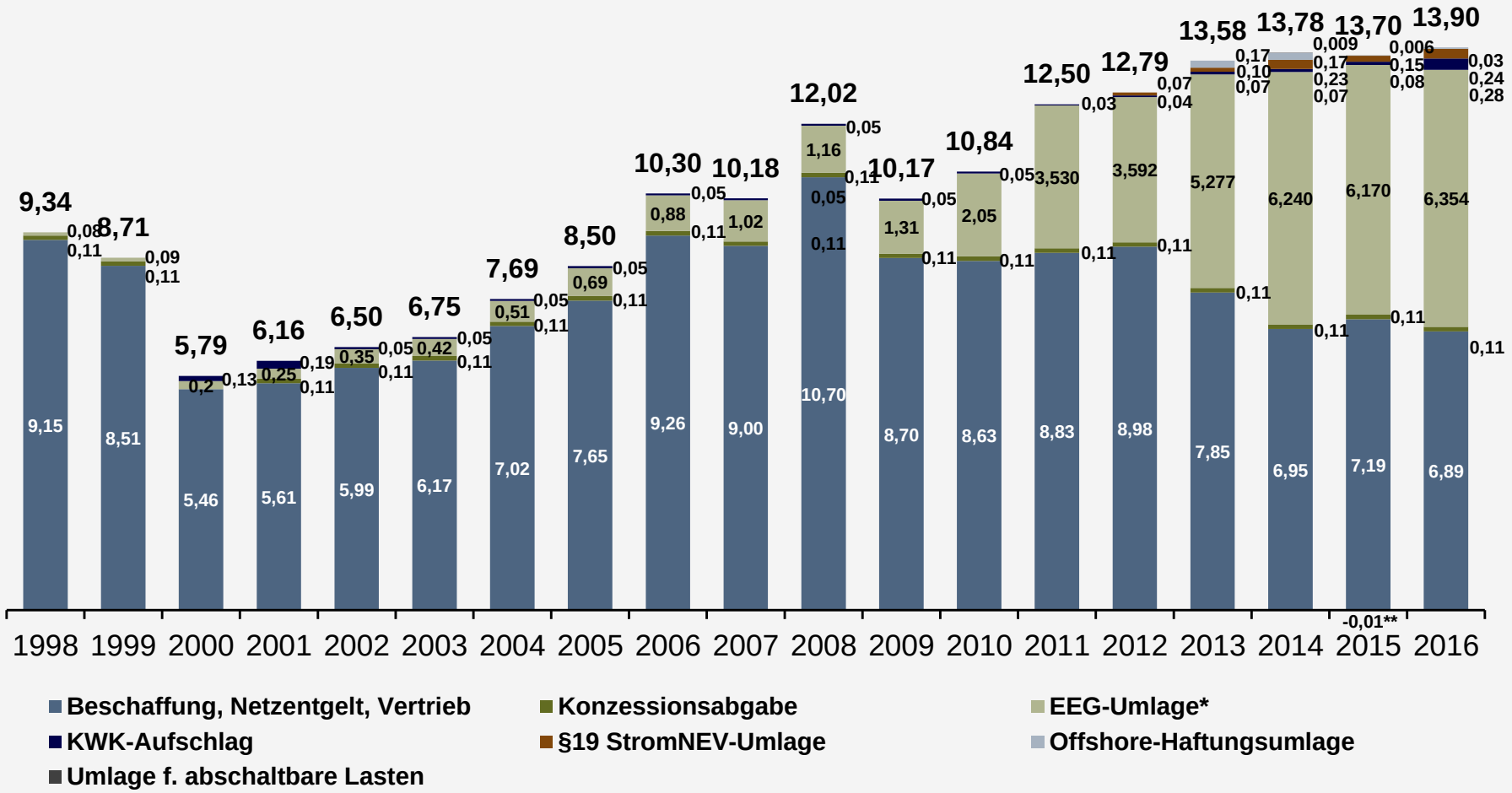
* deflationiert/preisbereinigt gegenüber 1998 auf Basis des Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes (2010=100), Fachserie 17, Reihe 7

Quelle: BDEW; Stand: 11/2016

Strompreis für die Industrie (ohne Stromsteuer)

Durchschnittlicher Strompreise für die Industrie in ct/kWh (ohne Stromsteuer)

Jahresverbrauch 160.000 bis 20 Mio. kWh (Mittelspannungsseitige Versorgung; Abnahme 100kW/1.600h bis 4.000kW/5.000h)



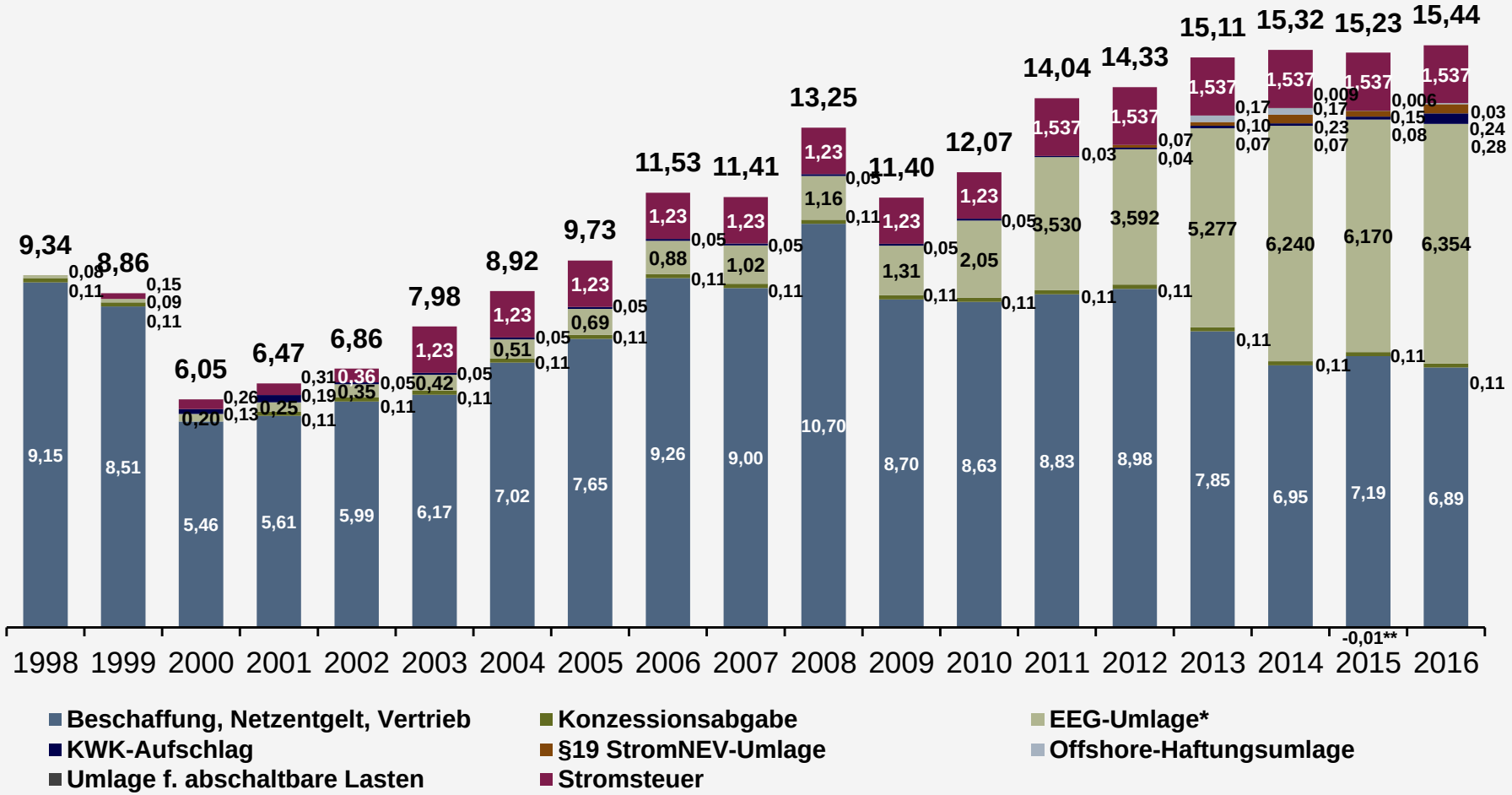
* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV **Offshore-Haftungsumlage wegen Rückverrechnung aus 2013 negativ Quellen: VEA, BDEW; Stand: 11/2016

Strompreis für die Industrie (inkl. Stromsteuer)

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Durchschnittlicher Strompreise für die Industrie in ct/kWh (inkl. Stromsteuer)

Jahresverbrauch 160.000 bis 20 Mio. kWh (Mittelspannungsseitige Versorgung; Abnahme 100kW/1.600h bis 4.000kW/5.000h)



* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV **Offshore-Haftungsumlage wegen Rückverrechnung aus 2013 negativ Quellen: VEA, BDEW; Stand: 11/2016

Strompreis-Bestandteile für Industrie

Durchschnittlicher Strompreise für die Industrie in ct/kWh (inkl. Stromsteuer)

Jahresverbrauch 160.000 bis 20 Mio. kWh (Mittelspannungsseitige Versorgung; Abnahme 100kW/1.600h bis 4.000kW/5.000h)

Bestandteile in ct/kWh	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beschaffung, Netzentgelt, Vertrieb	9,15	8,51	5,46	5,61	5,99	6,17	7,02	7,65	9,26	9,00	10,70	8,70	8,63	8,83	8,98	7,85	6,95	7,19	6,89
Konzessionsabgabe	0,11	0,11	0,00	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
EEG-Umlage*	0,08	0,09	0,20	0,25	0,35	0,42	0,51	0,69	0,88	1,02	1,16	1,31	2,05	3,530	3,592	5,277	6,240	6,170	6,354
KWK-Aufschlag			0,13	0,19	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,03	0,04	0,07	0,07	0,08	0,28
§19 StromNEV-Umlage															0,07	0,10	0,23	0,15	0,24
Offshore-Haftungsumlage																0,17	0,17	-0,01	0,03
Umlage für abschaltbare Lasten																	0,009	0,006	
Stromsteuer	0	0,15	0,26	0,31	0,36	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,537	1,537	1,537	1,537	1,537	1,537
GESAMT	**9,34**	**8,86**	**6,05**	**6,47**	**6,86**	**7,98**	**8,92**	**9,73**	**11,53**	**11,41**	**13,25**	**11,40**	**12,07**	**14,04**	**14,33**	**15,11**	**15,32**	**15,23**	**15,44**

* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

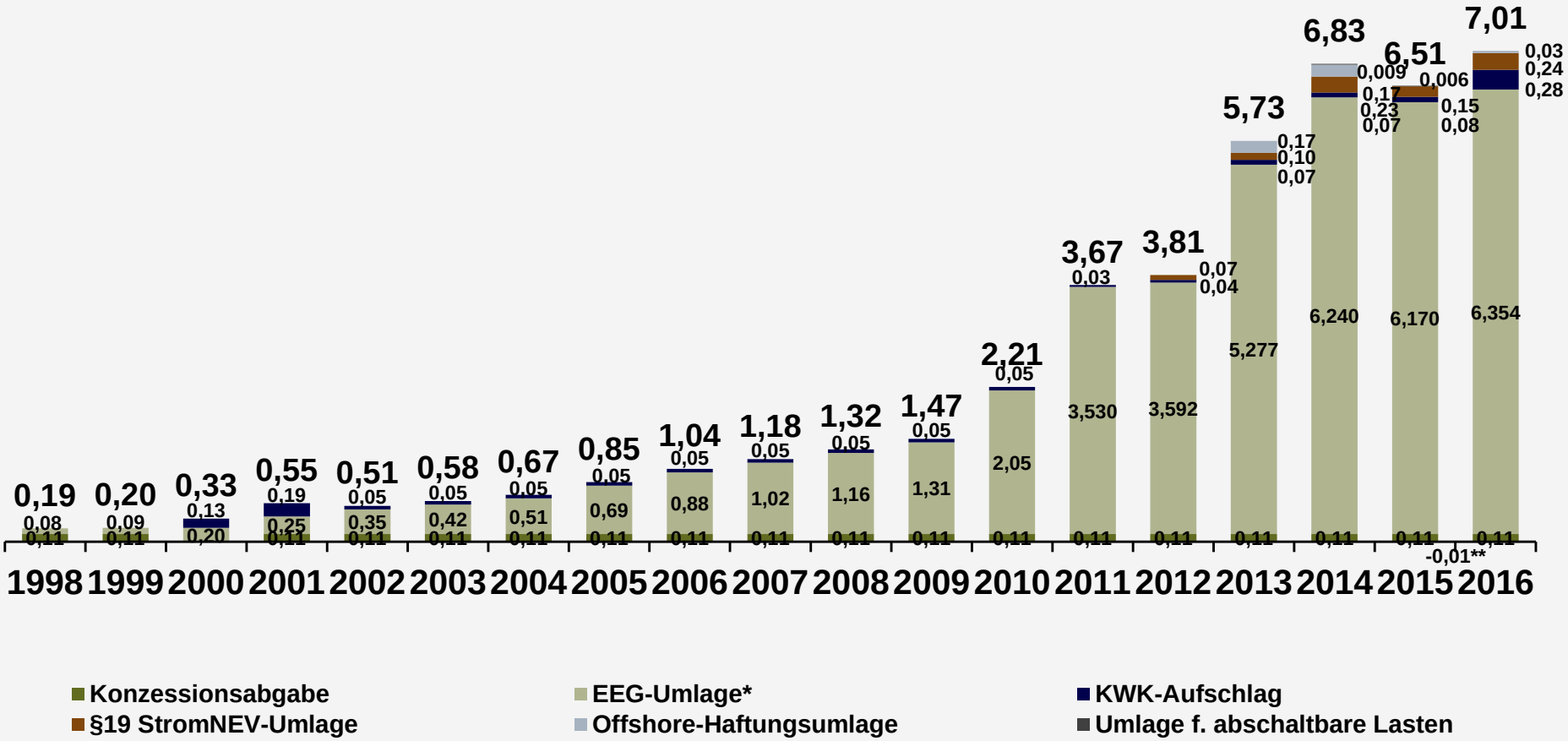
Quelle: BDEW, Stand: 11/2016

Steuern und Abgaben für die Industrie in Cent/kWh (ohne Stromsteuer)

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Durchschnittliche Steuern und Abgaben für die Industrie in ct/kWh (ohne Stromsteuer)

Jahresverbrauch 160.000 bis 20 Mio. kWh (Mittelspannungsseitige Versorgung; Abnahme 100kW/1.600h bis 4.000kW/5.000h)



* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV **Offshore-Haftungsumlage wegen Rückverrechnung aus 2013 negativ Quellen: VEA, BDEW; Stand: 11/2016

Entwicklung Preisindex bei Neuabschlüssen in der mittelständischen Industrie (Mittelspannung)

2010 = 100; ohne Berücksichtigung der Stromsteuer

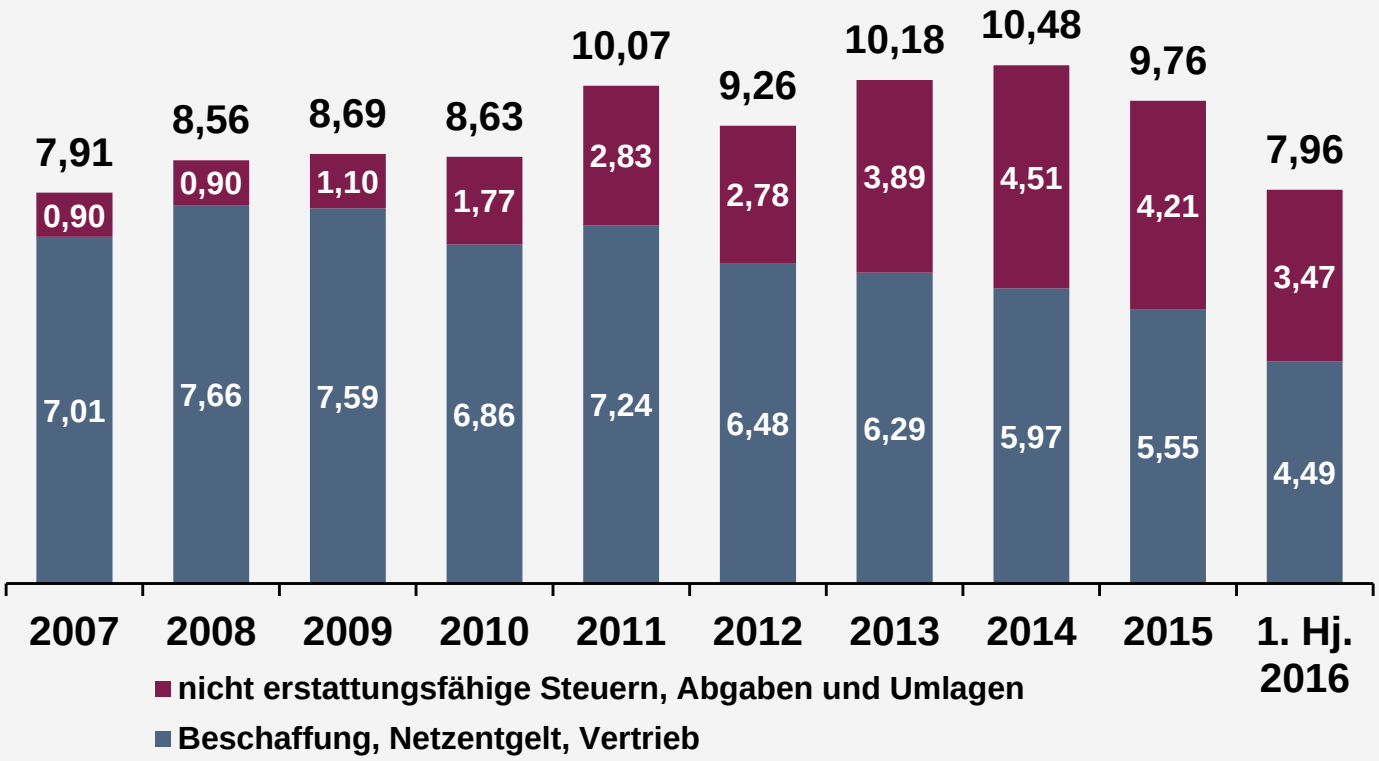
Quellen: VEA, BDEW, Stand 11/2016

Strompreis für die Industrie: Großabnehmer (70 bis 150 Mio. kWh/a)

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Durchschnittlicher Strompreise für die Industrie in ct/kWh

Jahresverbrauch 70 Mio. bis 150 Mio. kWh; ohne rückerstattungsfähige Steuern



Anmerkungen:

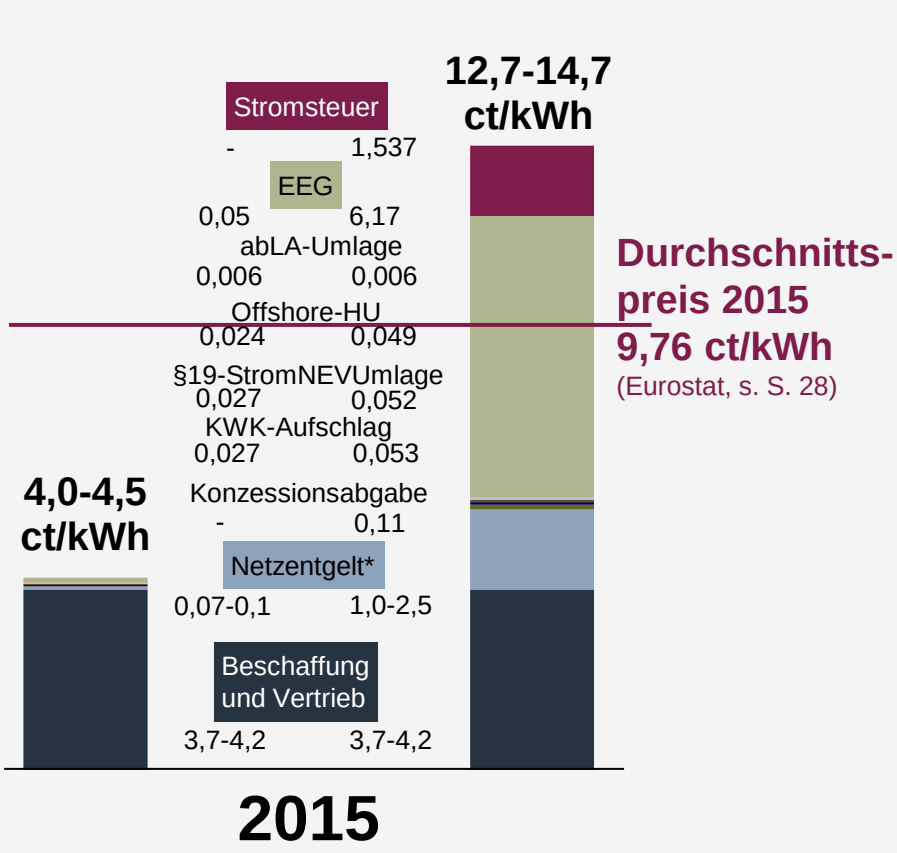
1) Eurostat-Daten vor 2007 aufgrund geänderter Erhebungsmethodik nicht vergleichbar.
2) Nicht erstattungsfähige Steuern, Abgaben und Umlagen (Konzessionsabgabe, EEG-Umlage, KWK-Aufschlag, §19 StromNEV-Umlage, Offshore-Haftungsumlage, Umolage f. abschaltb. Lasten) können nicht einzeln ausgewiesen werden.
3) Rückerstattungsfähige Steuern sind die Stromsteuer und die Umsatzsteuer
4) Je nach Abnahmeverhalten/ Netznutzung können die nicht erstattungsfähigen Steuern und Abgaben individuell deutlich variieren.

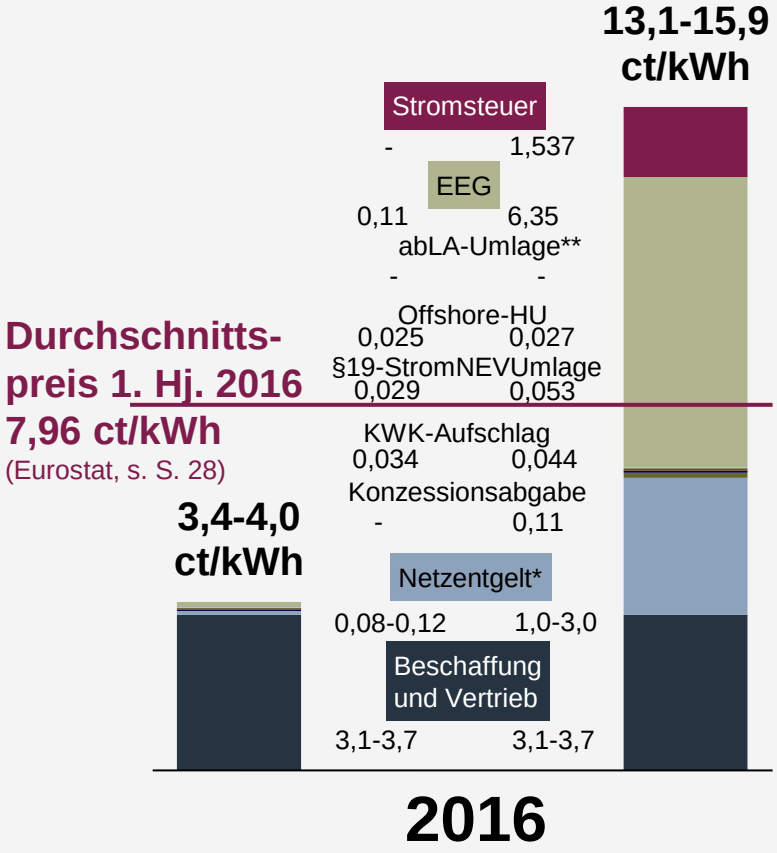
Quellen: Eurostat, BDEW (eigene Berechnungen); Stand: 11/2016

Bandbreite Industriestrompreis 2015/16: Großabnehmer 100 Mio. kWh/a

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Bandbreite des Strompreises für industrielle Großabnehmer bei maximal möglicher Entlastung und ohne Möglichkeit zur Nutzung von Entlastungsregelungen bei 100 Mio. kWh/a





*inkl. Messung, Abrechnung und Messstellenbetrieb **2016 ausgesetzt

Quellen: BDEW (eigene Berechnungen), Eurostat

Entlastungsregelungen beim Strompreis (1)

bdew
Energie. Wasser. Leben.

1. Stromsteuer: Ermäßigter Satz und Spitzenausgleich

- Ermäßigter Steuersatz: 1,537 ct/kWh (75% des Regelsteuersatzes von 2,05 ct/kWh)
- Entlastungssatz im Spitzenausgleich: 90 %, d. h. Rückerstattung der Stromsteuer bis zu max. 90 % möglich in Abhängigkeit vom Betrag des Arbeitgeberanteils an den Rentenversicherungsbeiträgen des Industriebetriebs. Die Erstattung erfolgt rückwirkend auf Antrag beim zuständigen Hauptzollamt, der somit minimal mögliche Steuersatz beträgt 0,15 ct/kWh.
- Generelle Steuerbefreiung für bestimmte energieintensive Produktionsprozesse (§ 9a Stromsteuergesetz (StromStG))
- Ermäßigter Steuersatz für Schienenbahnen: 1,14 ct/kWh

2. Konzessionsabgabe für Sondervertragskunden

- Regulärer Satz für Sondervertragskunden: 0,11 ct/kWh
- Vollständige Befreiung von der Konzessionsabgabe für Sondervertragskunden, deren Abnahmepreis unterhalb des Grenzpreises liegt. Der Grenzpreis ist der Durchschnitts-erlös je kWh aus der Lieferung von Strom an alle Sondervertragskunden aus dem vorvergangenen Jahr und wird vom Statistischen Bundesamt ermittelt und veröffentlicht (maßgeblicher Grenzpreis für Lieferjahr 2016 auf Basis der Durchschnittserlöse 2014).

Entlastungsregelungen beim Strompreis (2)

bdew
Energie. Wasser. Leben.

3. EEG-Umlage: Besondere Ausgleichsregelung (EEG 2014) §63 ff

§64 Stromkostenintensive Unternehmen

- Anspruchsberechtigt auf Minderung der EEG-Umlage sind nur Unternehmen, die einer Branche nach Anlage 4 EEG 2014 zuzuordnen sind und als stromkostenintensiv gelten.
- Auf die erste GWh Stromverbrauch entfällt immer die volle EEG-Umlage (Selbstbehalt) an.
- Unternehmen der Liste 1 Anhang 4 sind stromkostenintensiv, wenn
  - ihr Stromkostenanteil an der Bruttowertschöpfung mindestens 16 % beträgt (2015).
  - ihr Stromkostenanteil an der Bruttowertschöpfung mindestens 17 % beträgt (ab 2016).
- Unternehmen der Liste 2 Anhang 4 sind stromkostenintensiv, wenn
  - ihr Stromkostenanteil an der Bruttowertschöpfung mindestens 20% beträgt.
- Erfüllt ein Unternehmen das Kriterium der Stromkostenintensität, wird die EEG-Umlage für den über den Selbstbehalt von 1 GWh hinausgehenden Stromverbrauch auf 15% der im jeweiligen Jahr gültigen EEG-Umlage begrenzt.
- „Cap“ und „Super-Cap“: Die EEG-Zahlungen eines begünstigten Unternehmens werden auf 4,0 % der Bruttowertschöpfung begrenzt bei einer Stromkostenintensität <20 % („Cap“), bei einer Stromkostenintensität >=20% („Super-Cap“) auf 0,5% der Bruttowertschöpfung.
- Mindestumlage: Die Begrenzung erfolgt nur soweit, dass die EEG-Umlage für die über den Selbsbehalt hinaus gehende Strommenge nicht
  - 0,05 ct/kWh unterschreitet für Unternehmen der Aluminiumerzeugung, Blei-, Zink- und Zinnerzeugung sowie der Kupfererzeugung (lfd. Nr. 130, 131 und 132, Anhang 4).
  - 0,1 ct/kWh unterschreitet für alle anderen Unternehmen gemäß Listen 1 und 2, Anhang 4.

Entlastungsregelungen beim Strompreis (3)

4. EEG-Umlage: Besondere Ausgleichsregelung (EEG 2014) §63 ff

§65 Schienenbahnen

- Eine Begrenzung der EEG-Umlage für Schienenbahnen erfolgt nur für unmittelbar für den Fahrbetrieb (Fahrstrom abzüglich Rückspeisungen) verbrauchte Strommengen und sofern dieser Verbrauch mindestens 2 GWh/a betragen hat.
- Begrenzung der EEG-Umlage für den gesamten verbrauchten Fahrstrom auf 20 % der im jeweiligen Jahr gültigen EEG-Umlage.

5. Übergangs- und Härtefallbestimmungen zur Besonderen Ausgleichsregelung (EEG 2014) §103

- §103 enthält zahlreiche Übergangsregelungen bis zum Jahr 2018
- Diese gelten für begünstigte Unternehmen gemäß EEG 2014, aber auch für Unternehmen, die gemäß der Besonderen Ausgleichsregelung im EEG 2012 im Jahr 2014 begünstigt waren und es nach alter Fassung des EEG 2012 auch weiterhin wären, nach der Novellierung des EEG 2014 jedoch nicht mehr begünstigt sind.
- Hervorzuheben ist insbesondere das sogenannte „Verdopplungskriterium“ gemäß §103 (3) EEG 2014, wonach die zu zahlende EEG-Umlage eines Unternehmens in einem Begrenzungsjahr nicht mehr als das Doppelte der zu zahlenden EEG-Umlage des Vorjahres betragen darf (gilt maximal bis 2018).

Entlastungsregelungen beim Strompreis (4)

6. EEG-Umlage für Eigenversorger (EEG 2014) §61

- Verbrauchte Strommengen aus eigenen Stromerzeugungsanlagen (Eigenversorgung) bei EEG-Anlagen oder hocheffizienten KWK-Anlagen werden mit 30 % (ab Juli 2014 bis Ende 2015) bzw. 35 % (2016) bzw. 40 % (ab 2017) der jeweils gültigen EEG-Umlage belegt.
- Dies gilt nicht für eigene Stromerzeugung und Verbrauch in Eigenversorgung
  - für Stromerzeugungsanlagen <10 kW bis zu einem Selbstverbrauch von 10.000 kWh/a.
  - wenn sich der Eigenversorger vollständig mit Strom aus Erneuerbaren Energien versorgt und er für überschüssigen Strom aus seiner Anlage keine finanzielle Förderung in Anspruch nimmt.
  - wenn der Eigenversorger weder unmittelbar noch mittelbar an ein Netz angeschlossen ist.
  - für den Kraftwerkseigenverbrauch.
  - aus Bestandsanlagen (in Betrieb und Eigenversorgung vor dem 01.08.2014, oder Bau genehmigt vor dem 23.01.2014 und Inbetriebnahme mit Eigenversorgung vor dem 01.01.2015; Netznutzungseinschränkungen je nach Bestandsanlagenkategorie ist zu beachten).
- Eigenversorgung: 1/4h-genauer Abgleich von Erzeugung und Versorgung erforderlich
- Sonstige Anlagen: Volle EEG-Umlage auf Stromerzeugung für Eigenversorgung

Entlastungsregelungen beim Strompreis (5)

bdew
Energie. Wasser. Leben.

7. KWK-Aufschlag gemäß § 9 (7) KWKG (Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz)

- Letztverbraucher Kategorie B‘: Für Verbraucher mit >1.000.000 kWh/a erhöht sich das Netznutzungsentgelt um max. 0,04 ct/kWh (2016: 0,04 ct/kWh) für den über 1.000.000 kWh hinausgehenden Verbrauch. Der Verbrauch bis 1.000.000 kWh wird mit dem KWK-Aufschlag für die Letztverbraucherkategorie A‘ (2016: 0,445 ct/kWh) belegt. (Volumen 2016 Kategorie B‘: 144 TWh)
- Letztverbraucher Kategorie C‘: Für Verbraucher mit >1.000.000 kWh/a und Stromkostenanteil am Umsatz >4% erhöht sich das Netznutzungsentgelt um max. 0,03 Cent/kWh für den über 1.000.000 kWh hinausgehenden Verbrauch. Der Verbrauch bis 1.000.000 kWh wird mit dem KWK-Aufschlag für die Letztverbraucherkategorie A‘ (2016: 0,445 ct/kWh) belegt. (Volumen 2016 Kategorie C‘: 82 TWh)
- KWK-Aufschlag 2016 Letztverbraucherkategorie A‘ (<1.000.000 kWh/a): 0,445 ct/kWh

8. Offshore-Haftungsumlage gemäß § 17f EnWG

- siehe www.netztransparenz.de

9. Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV

- siehe www.netztransparenz.de

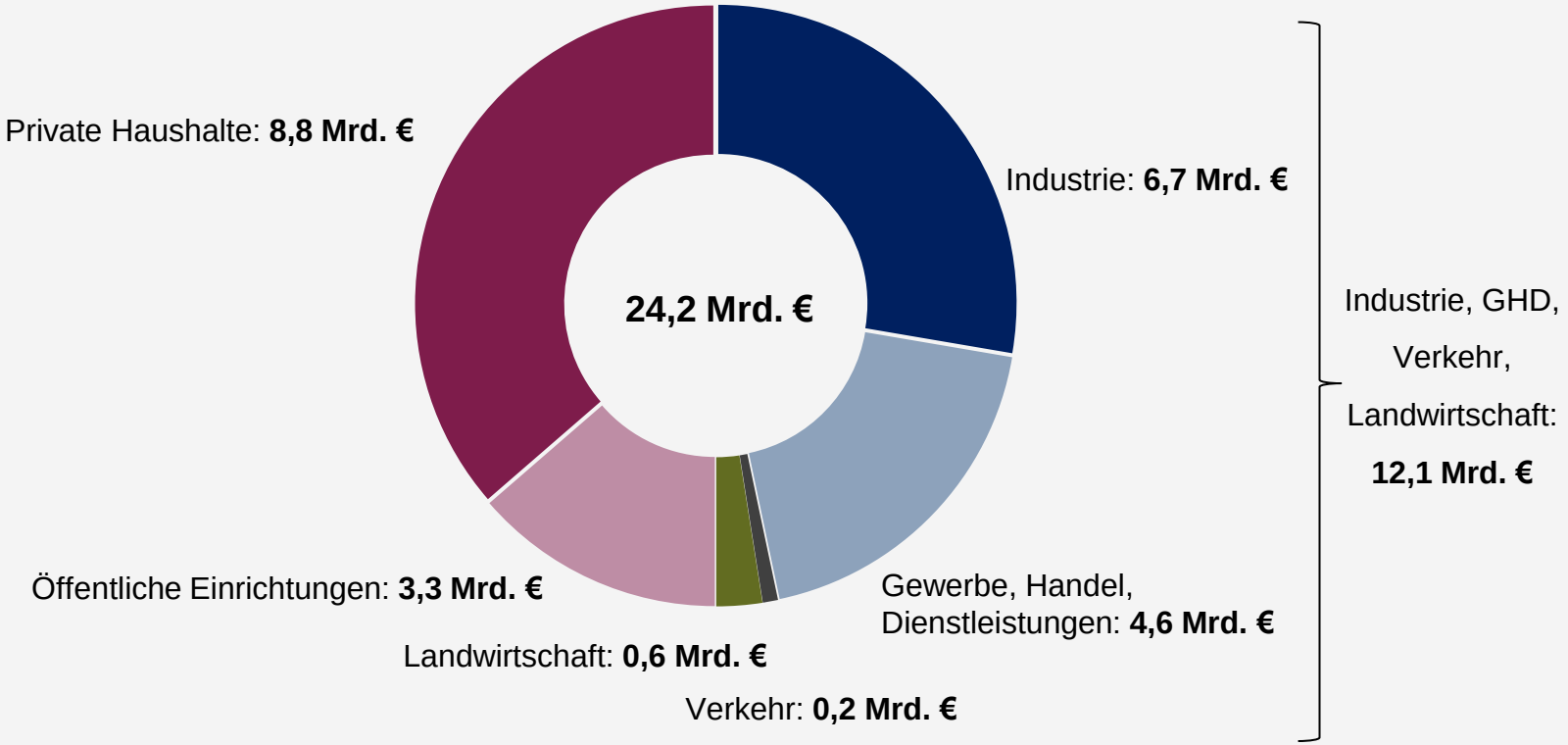
Entlastungsregelungen für die Industrie (6)

10. Netzentgelte: Befreiung oder Minderung i. S. d. §19 StromNEV

- Gemindertes individuelles Netzentgelt gemäß § 19 (2) StromNEV für Verbraucher mit atypischer Netznutzung, d. h. wenn der Höchstlastbetrag des Letztverbrauchers vorhersehbar und erheblich von der zeitgleichen Jahreshöchstlast in dieser Netz- oder Umspannebene abweicht.
- Minderung des Netzentgelts außerdem für Unternehmen mit einem Stromverbrauch >10 GWh/a und einer Benutzungsstundenzahl von mindestens 7.000 h/a
  - auf 20% des veröffentlichten Netzentgelts bei Benutzungsstundenzahl >7.000 h/a
  - auf 15% des veröffentlichten Netzentgelts bei Benutzungsstundenzahl >7.500 h/a
  - auf 10% des veröffentlichten Netzentgelts bei Benutzungsstundenzahl >8.000 h/a
- Geminderte individuelle Netzentgelte werden vorbehaltlich gewährt. Wird die Voraussetzung nachträglich nicht erfüllt, erfolgt die Abrechung mit dem allgemein gültigen Netzentgelt.
- Entgangene Erlöse der Netzbetreiber werden untereinander verrechnet und von allen Letztverbrauchern – auch von Letztverbrauchern mit gemindertem Netzentgelt – getragen.
- Volumen 2016 gemäß Prognose der §19 StromNEV-Umlage 2016 vom 20.10.2015: Entschädigungszahlungen inkl. sonst. Aufwendungen und Erträge: 898 Mio. €

Aufkommen der EEG-Umlage 2017: Wer trägt das EEG?

Von den Verbrauchern zu tragende Kosten* für das EEG 2016: **24,2 Mrd. €**



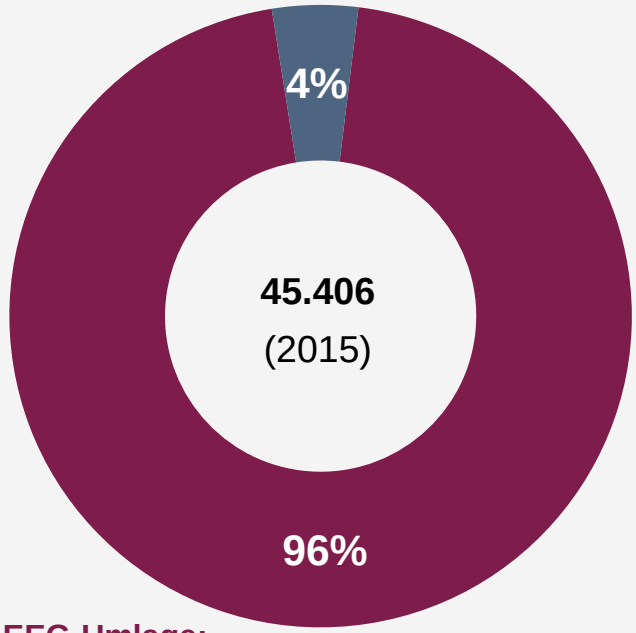
* Umlagebetrag 2017 zzgl. Einnahmen aus privilegiertem Letztverbrauch

Quelle: BDEW (eigene Berechnung auf Basis der Angaben zur Prognose der EEG-Umlage 2017 vom 14.10.2016)

Entlastung der Industrie* im EEG 2017

Anzahl der Industriebetriebe

Begünstigt durch die Besondere Ausgleichsregelung nach § 64 EEG: rd. 4% der Industriebetriebe

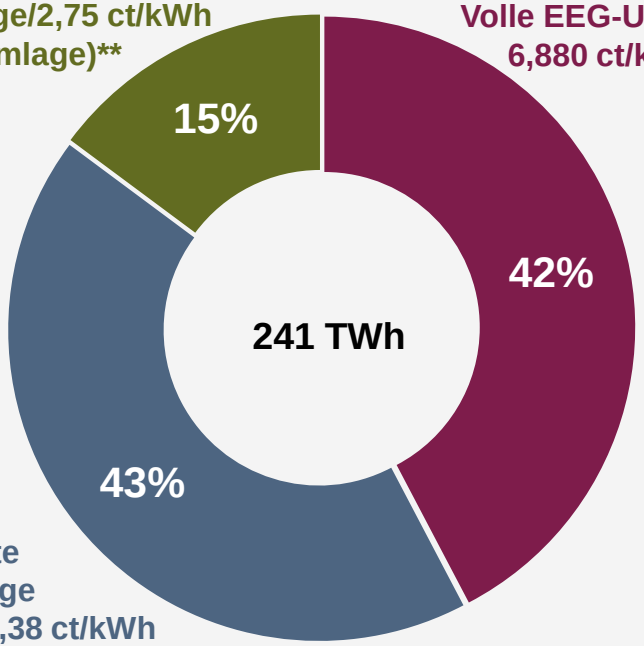


Volle EEG-Umlage:
rd. 96% aller Industriebetriebe

Stromverbrauch der Industriebetriebe

Selbstverbrauch aus eigenen Stromerzeugungsanlagen (keine Umlage/2,75 ct/kWh oder volle Umlage)**

Volle EEG-Umlage: 6,880 ct/kWh

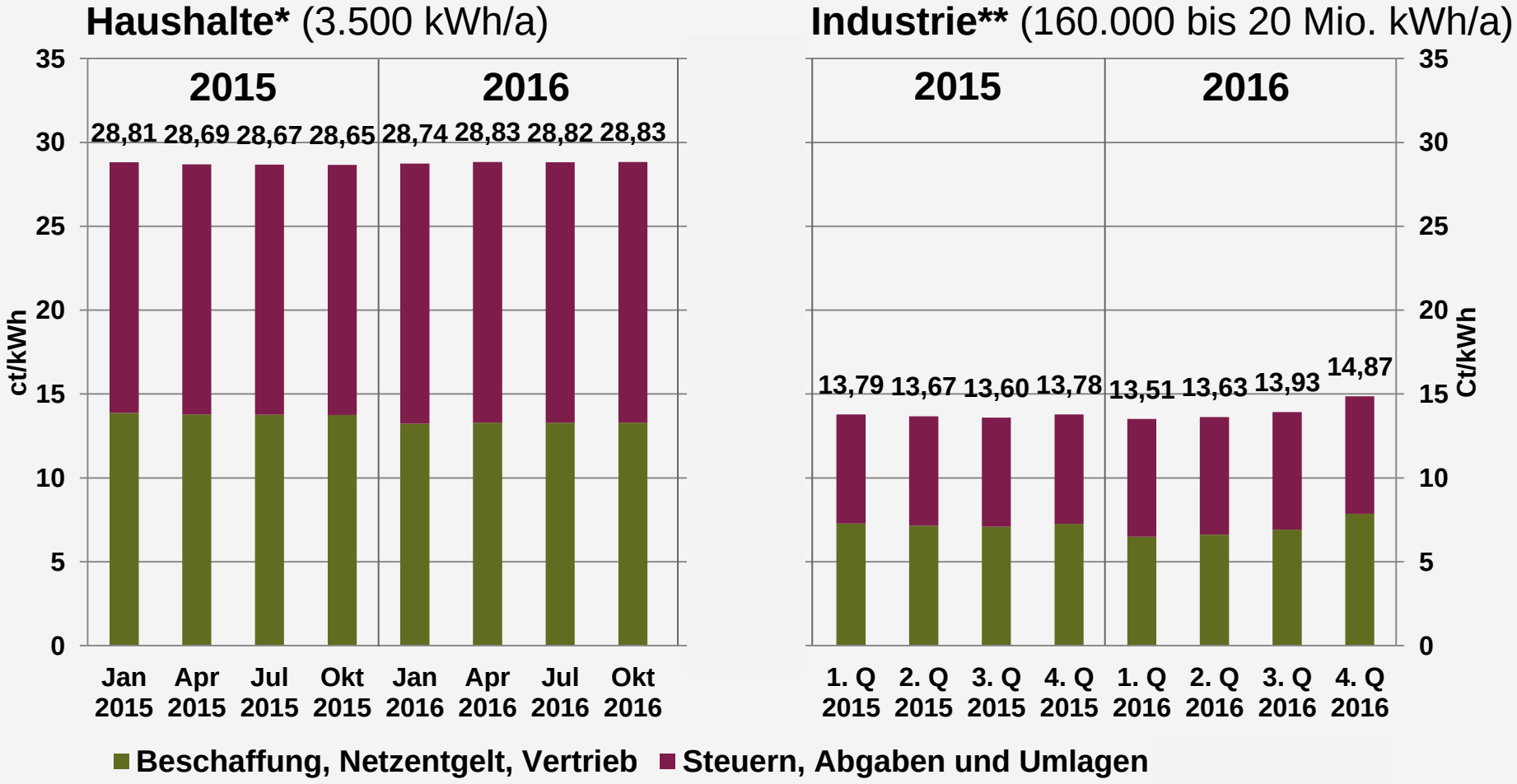


Geminderte EEG-Umlage von 0,05-1,38 ct/kWh (stromkostenintensive Unternehmen)

* Betriebe der Abschnitte B (Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden) und C (verarbeitendes Gewerbe) der WZ2008
** 2017 nahezu gesamte Menge umlagenbefreit

Quellen: BDEW (eigene Berechnung auf Basis der Angaben zur Prognose der EEG-Umlage 2017 vom 14.10.2016), BAFA, Stat. Bundesamt, Fraunhofer ISI

Strompreisentwicklung quartalsweise



* durchschnittlicher Haushalt mit 3.500 kWh Jahresverbrauch; Preisstand jeweiliger Monat

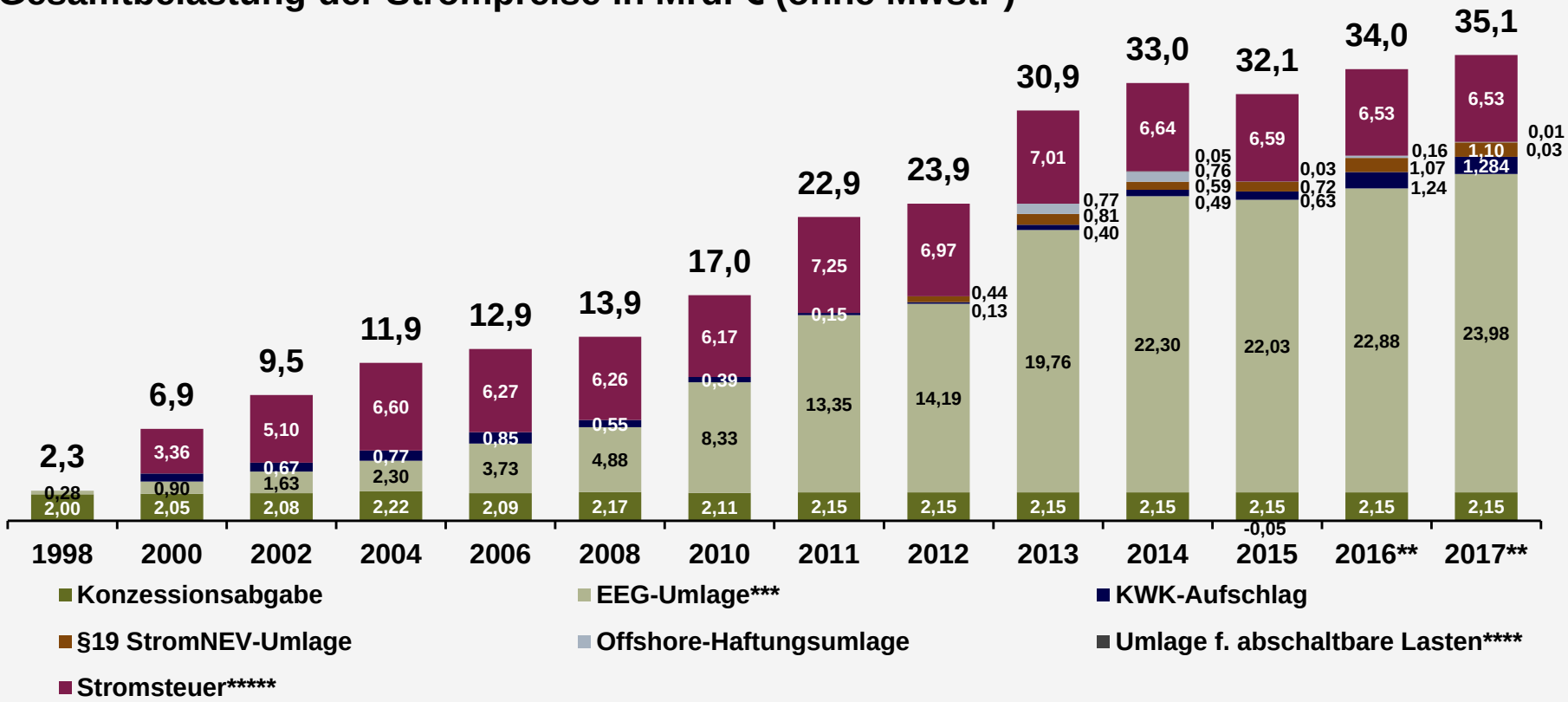
** Mittelspannungsseitig versorgte Industrie, ohne Stromsteuer; Preisstand Quartalsdurchschnitt bzw. Nov. 2016

Quelle: BDEW, VEA

Gesamtbelastung durch Steuern und Abgaben

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Gesamtbelastung der Strompreise in Mrd. € (ohne Mwst.*)



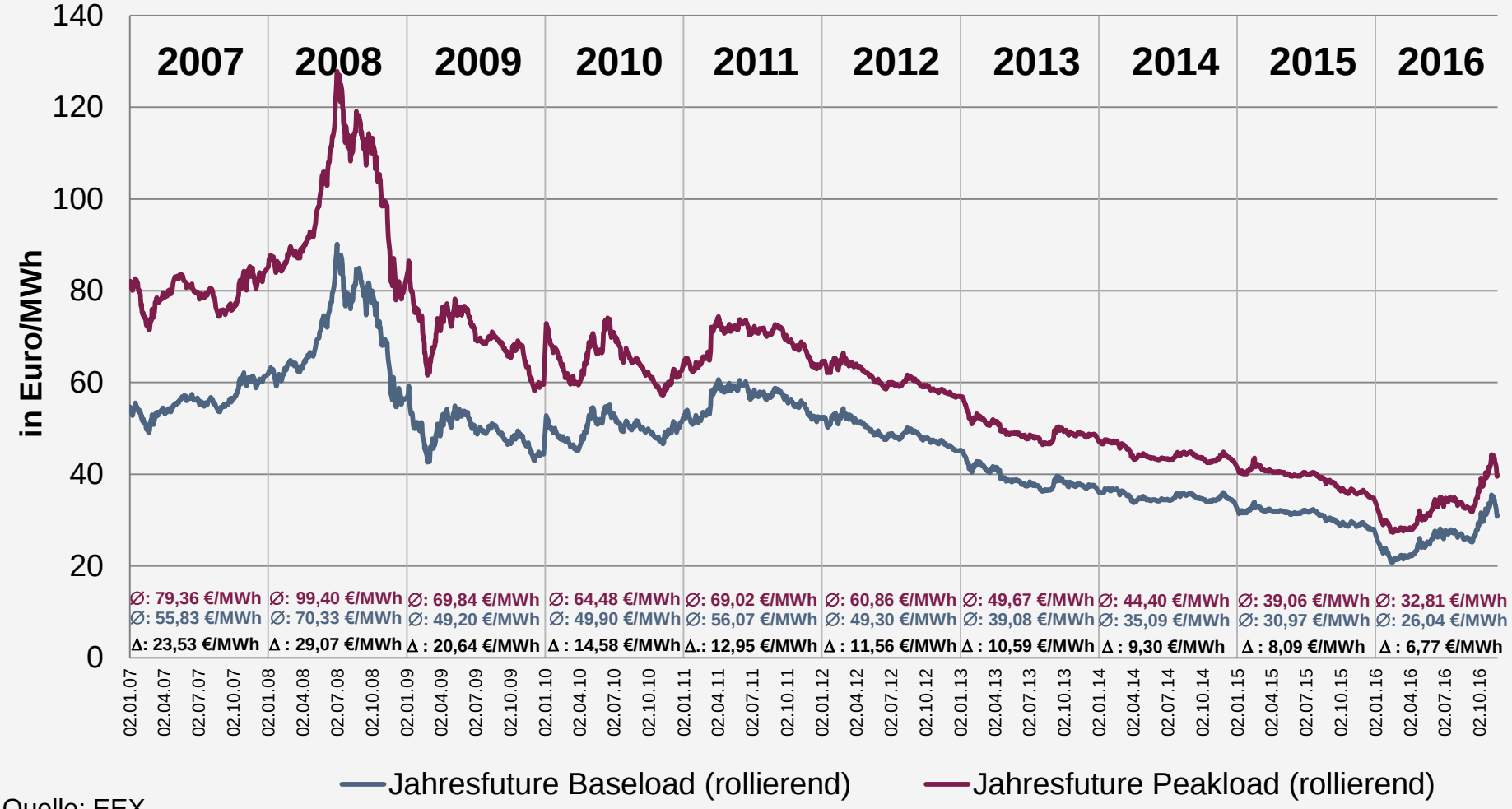
* Mehrwertsteuerbelastung 2017 rd. 8 Mrd. Euro
** teilweise vorläufig
*** bis 2009 Mehrkosten gegenüber Börsenpreis; ab 2010 Anwendung AusglMech; 2016/17 gemäß EEG-Umlagenprognose
**** Umlage für abschaltbare Lasten 2016 ausgesetzt
***** 2016/17: gemäß AK „Steuerschätzung“ des BMF, November 2016

Quelle: BDEW, Stand 11/2016

Preisentwicklung Strombörse: Terminmarkt

Terminmarkt Jahresfuture (01.01.2007 – 18.11.2016)

EEX Power Derivatives Phelix-Base-Year-Future/Phelix-Peak-Year-Future (rollierend)

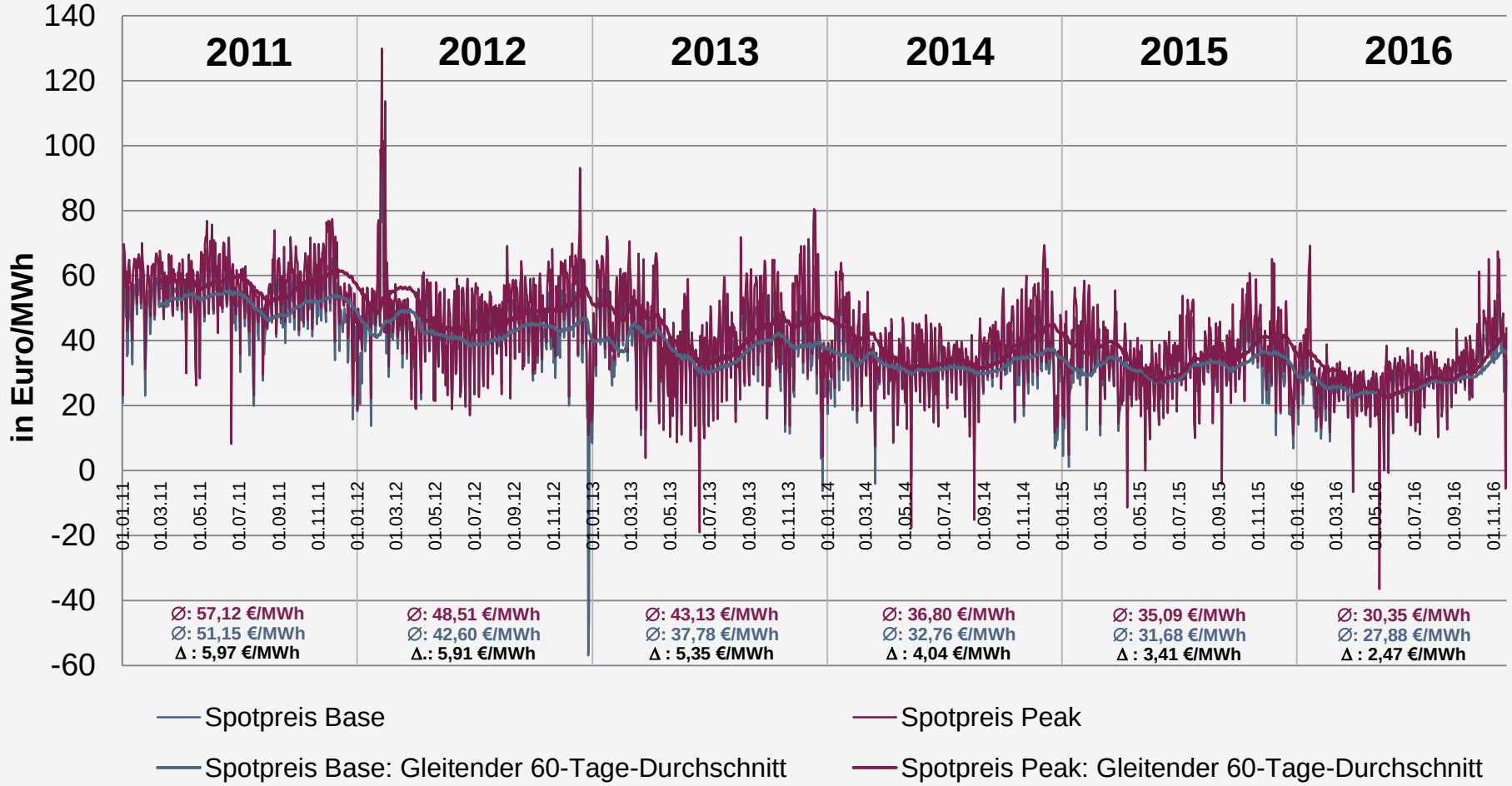


Quelle: EEX

Preisentwicklung Strombörse: Spotmarkt

Spotmarkt Tagesindizes Day-ahead (01.01.2011 – 21.11.2016)

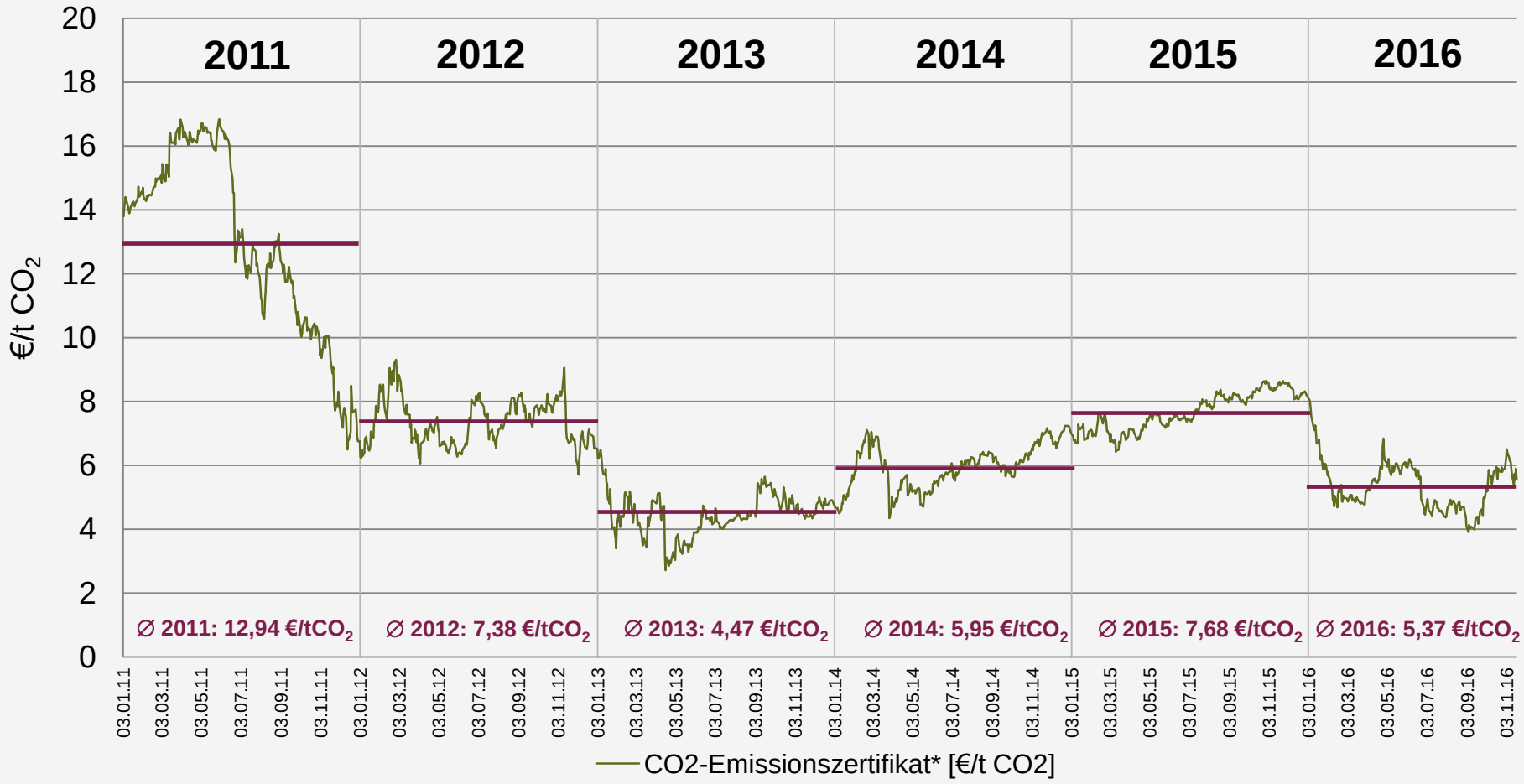
EPEX Spot Tagesindizes Phelix Day Base/Phelix Day Peak



Quelle: EPEXSPOT

Preisentwicklung CO_2-Emissionszertifikate

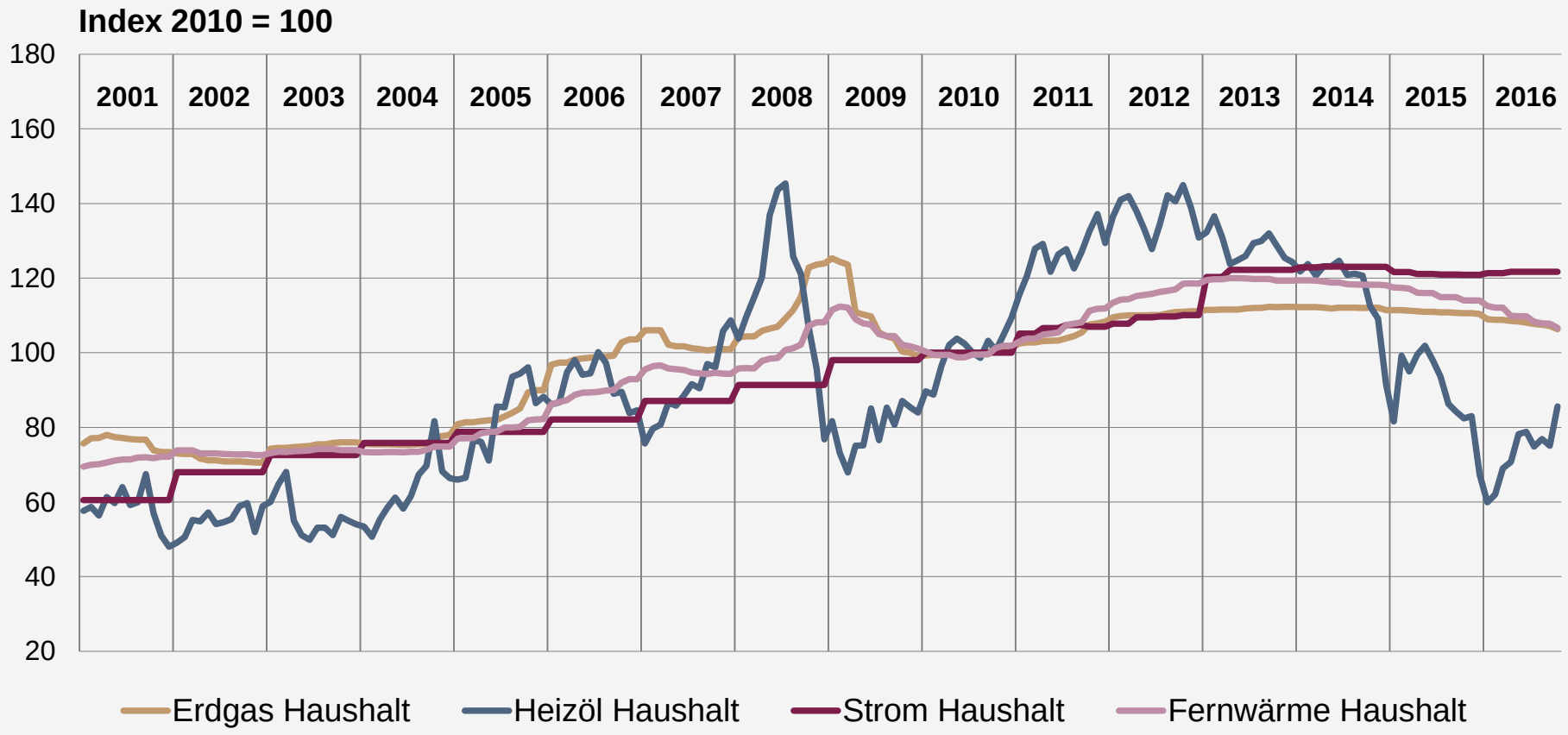
(01.01.2011 – 18.11.2016)



* 2011: EUA; 2012: EUSP 2008-2013; 2013-08/2015: EUSP 2012-2021; ab 09/2015: EUSP 2013-2020

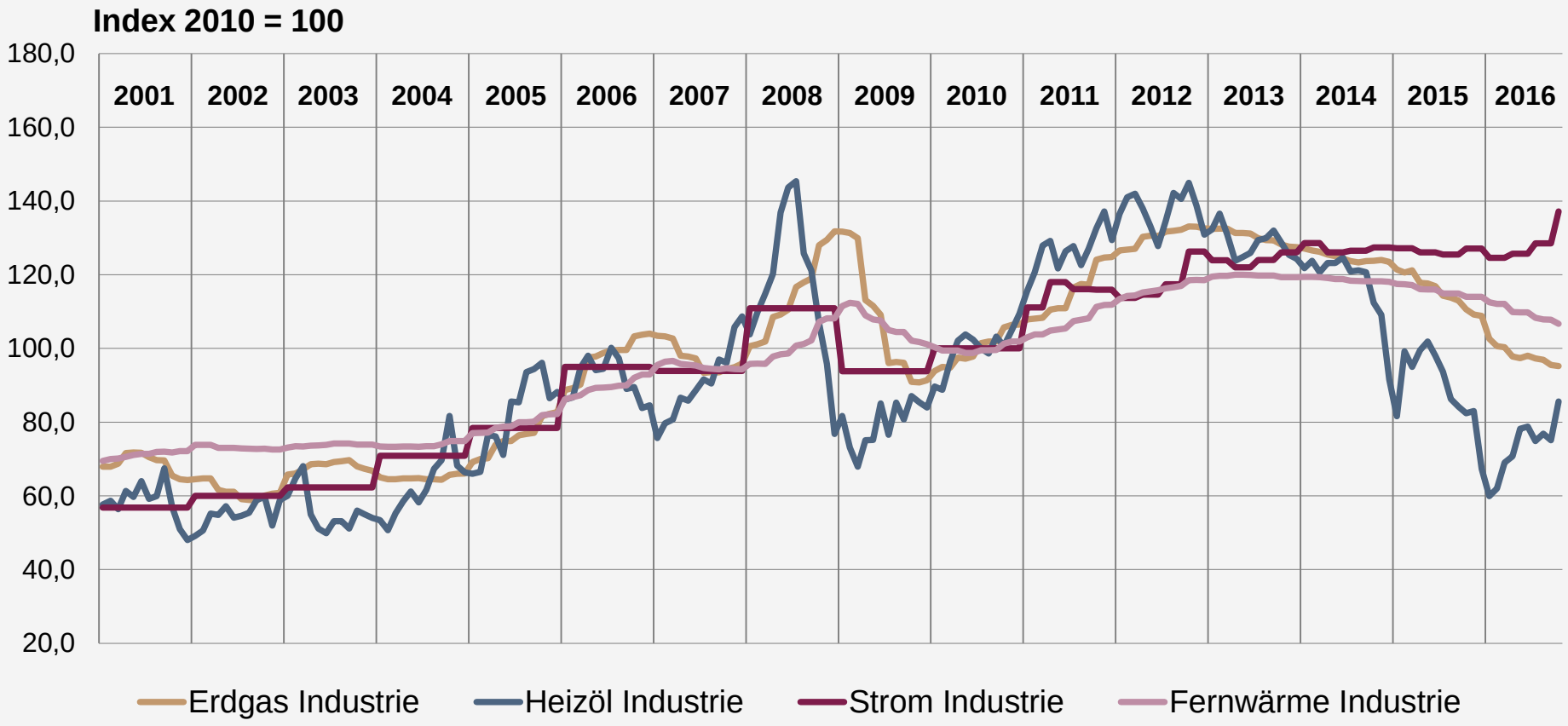
Quelle: EEX

Entwicklung der Energiepreise für Haushalte



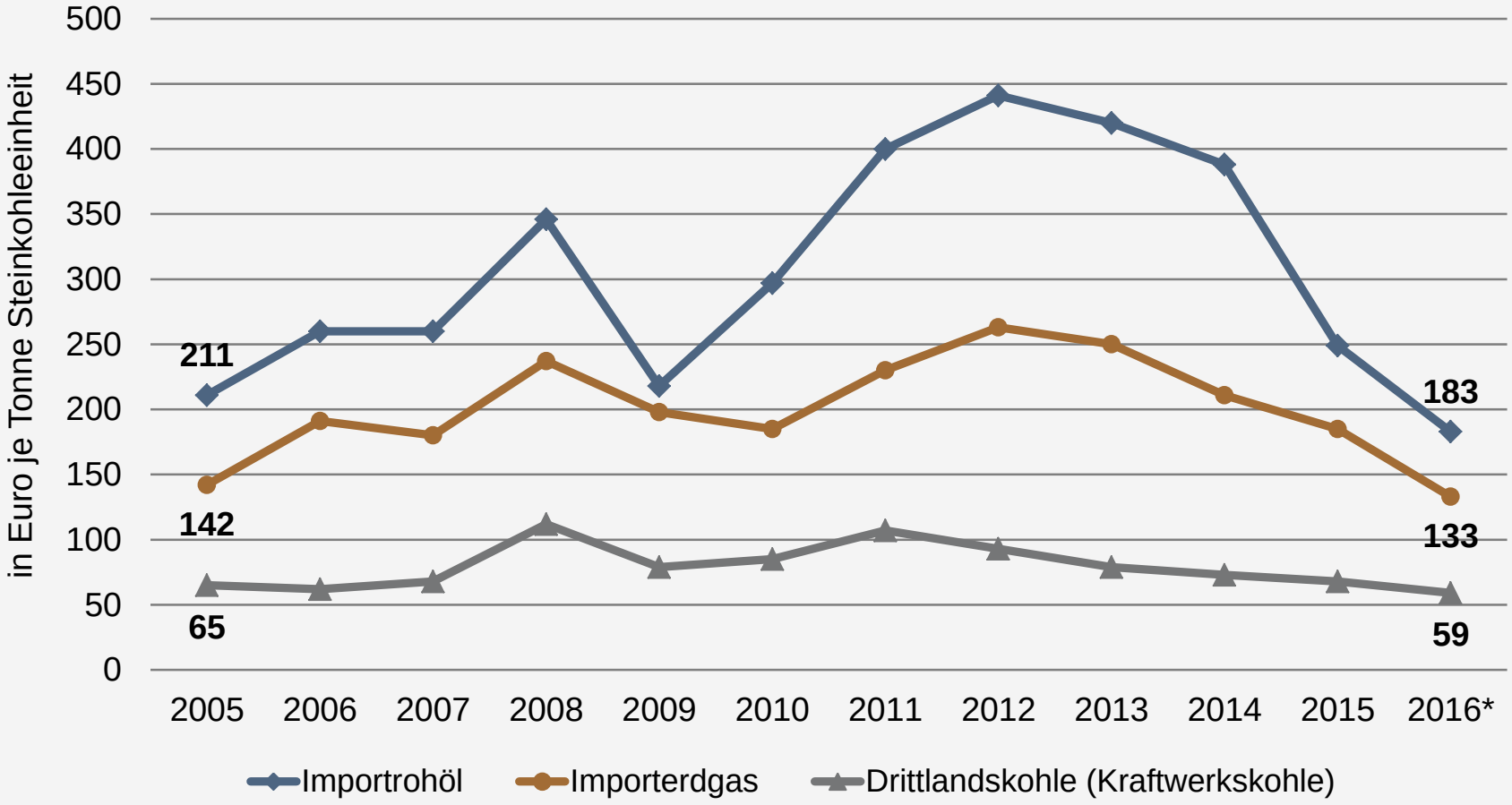
Quellen: Statistisches Bundesamt (FS 17, R 2), BDEW (Strom 3.500 kWh)
Die Grafik zeigt die Preisentwicklung (indexierte Preissteigerungsraten, **keine absoluten Brennstoffpreise**) bei Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme für Haushalte seit Januar 2001 bezogen auf das Basisjahr 2010 (Jahresdurchschnitt).

Entwicklung der Energiepreise für Industrie



Quellen: Statistisches Bundesamt (FS 17, R 2), BDEW (Strom 3.500 kWh)
Die Grafik zeigt die Preisentwicklung (indexierte Preissteigerungsraten, **keine absoluten Brennstoffpreise**) bei Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme für Haushalte seit Januar 2001 bezogen auf das Basisjahr 2010 (Jahresdurchschnitt).

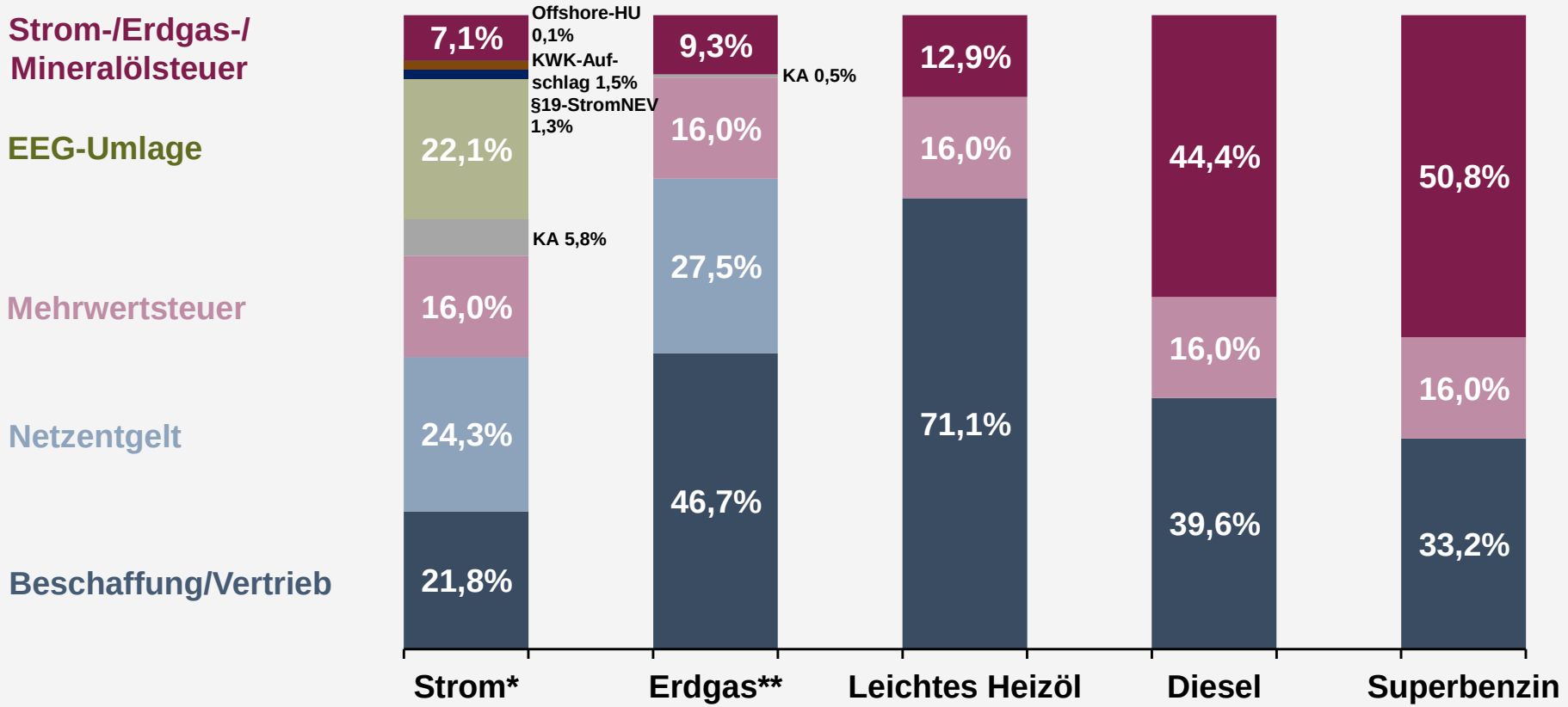
Entwicklung ausgewählter Energiepreise



Quellen: BAFA, Kohlenstatistik e.V., Jahresdurchschnitte, Stand: 11/2016

* bis einschl. 08/2016

Steuern und Abgaben 2016 Haushalt/Verbraucher: Strom, Erdgas, leichtes Heizöl und Kraftstoffe



	Strom*	Erdgas**	Leichtes Heizöl	Diesel	Superbenzin
Brutto-Endkundenpreis:	28,80 ct/kWh	5,89 ct/kWh	47,56 ct/l	105,87 ct/l	128,82 ct/l
Jahresrechnung*:	1.008 €/a	1.178 €/a	1.189 €/a	953 €/a	1.353 €/a
Anteil Steuern und Abgaben:	53,9%	25,9%	28,9%	60,4%	66,8%

Quellen: BDEW, MWV, eigene Berechnungen; Stand 11/2016

* exemplarische Jahresrechnung für: Strom: 3.500 kWh/a; Erdgas: 20.000 kWh/a; Heizöl: 2.500 l/a; Diesel: 15.000 km/a mit 6l/100km; Superbenzin: 15.000 km/a mit 7l/100km

Energie. Wasser. Leben.

Ansprechpartner:
Tilman Schwencke
Geschäftsbereichsleiter Strategie und Politik
Telefon: +49 30 300199-1090
tilman.schwencke@bdew.de

Fachliche Fragen:
Christian Bantle
Geschäftsbereich Strategie und Politik
Abteilung Volkswirtschaft
Telefon: +49 30 300199-1611
christian.bantle@bdew.de